



Freitag, den 6. April 2018



Gemeindeverwaltung Hüffenhardt

Reisengasse 1, 74928 Hüffenhardt
Tel. 06268/9205-0, Fax 06268/9205-40
www.hueffenhardt.de

E-Mail: rathaus@hueffenhardt.de

Öffnungszeiten Rathaus

Wir sind für Sie da

Mo. - Fr. 8.30 - 12.00 Uhr
Di. 16.00 - 18.00 Uhr
und nach Vereinbarung

Info

Gemeinde- und Ortschaftsratssitzung

Die nächste **Ortschaftsratssitzung** findet am **Montag, 9.4.2018 um 19.00 Uhr** im Bürgersaal des Rathauses Kälbertshausen, die nächste **Gemeinderatssitzung** am **Dienstag, 10.4.2018 um 18.30 Uhr** im Mehrzweckraum des Wohn- und Pflegezentrums Hüffenhardt statt.

Die Einladungen sowie die Tagesordnungen finden Sie im Innenteil des Amtsblattes.



Frühlingserwachen

Terminankündigung

Einwohnerversammlung am 20. April 2018

Die diesjährige Einwohnerversammlung mit Ehrungsabend findet am **Freitag, 20. April, um 19.00 Uhr in der Mehrzweckhalle** statt.

Verschiedene Themen werden präsentiert, es besteht aber auch die Möglichkeit, mit den kommunalpolitischen Trägern ins Gespräch zu kommen.

Verdiente Blutspender und Feuerwehrkameraden werden geehrt und die Sportlerehrung, dieses Jahr in neuer Form, findet an diesem Abend statt. Die Bevölkerung ist schon heute zur Teilnahme recht herzlich eingeladen.

Kommen Sie vorbei, gestalten Sie unsere Gemeinde mit, kommen Sie mit uns ins Gespräch.

Bürgermeister, Gemeinderat und Verwaltung freuen sich auf eine rege Teilnahme.

Walter Neff
Bürgermeister

Wichtige Rufnummern / Öffnungszeiten

Amtliche Rufnummern

Rathaus Hüffenhardt	9205- 0
Fax	9205-40
Bürgermeister Neff	9205-10
Walter.Neff@Hueffenhardt.de	
Frau Lais	9205-11
Kerstin.Lais@Hueffenhardt.de	
Frau Maahs	9205-12
Daniela.Maahs@Hueffenhardt.de	
Frau Tamara Ueltzhöffer	9205-13
Tamara.Ueltzhoeffer@Hueffenhardt.de	
Frau Fischer	9205-14
Elke.Fischer@Hueffenhardt.de	
Frau Vogt	9205-15
Helene.Vogt@Hueffenhardt.de	
Frau Jutta Ueltzhöffer	9205-16
Jutta.Ueltzhoeffer@Hueffenhardt.de	
Bauhof, Herr Hahn	928600
Mobiltelefon	0174/9913273
Bauhof@Hueffenhardt.de	
Amtsblatt-Redaktion: Amtsblatt@Hueffenhardt.de	
Verwaltungsstelle	
Kälbertshausen	1310
OV Geörg	334
Feuerwehr	112
Ges.-Kdt. Stadler, Pierre	6155
Abt.-Kdt. Hü. Heiß	3329974
Abt.-Kdt. Kä. Stadler, Erwin	587
www.feuerwehr-hueffenhardt.de	
Polizei	110
Posten Aglasterhausen	
06262/917708-0	
Revier Mosbach	06261/809-0

Forst-Revierleiter

Herr Glaser 06261/15644
E-Mail: Rolf.Glaser@neckar-odenwald-kreis.de

Grundschule Hüffenhardt

Rektorin Barbara Rünz 487
Fax 9294-05

Sporthalle Hüffenhardt

Landratsamt NOK 752
06261/84-0

Müllangelegenheiten:

LRA, Gebühren u. Sonstiges 06261/84-1910
KWIn Buchen, Abfuhr 06281/906-0

Amtsgericht Mosbach - Nachlassgericht

06261/87-0

Versorgung

Wasserversorgung

Zweckverband 07264/9176-99

Stromversorgung

Bezirksstelle Aglasterh. 06262/9237-0

zentr. Störungsstelle 0800/3629477

Störungsstelle Kabelfernsehen

zentr. Störungsstelle 0341/42372000

Kaminfegermeister

Hü. Peter Gramlich und 06262/95188

Klaus Bähr 06263/9465

Kälbertsh. Wolfgang Engel 06262/4091

Fleischbeschau

Dr. Bauer 06262/915640

Tierheim Dallau 06261/893237

Kirchen/kirchl. Einrichtungen

Evang. Kirchengemeinde
Pfarrer Fritjof Ziegler 228

Kindergarten

Ev. Tageseinrichtung für Kinder
Hüffenhardt 1033
Kälbertshausen 9283313
Leiterin Dagmar Brettel

Kath. Kirchengemeinde

Seelsorgeeinheit Bad Rappenau
Pfarrbüro 07264/4332

Ärztliche Dienste/ Hilfs- u. Pflegedienste

Ärztlicher Bereitschafts-
dienst 06261/19292

Praxis Dr. Johmann 1338

Zahnarztpraxis

Dr. Sipeer 928363

Kreisaltersheim Hüffenh. 928930

Nachbarschaftshilfe

Pfarrer Ziegler 228

Hü: Bernhard Eckert 535

Kä: Erhard Geörg 334

Tierarztpraxis

Waberschek 928617

Öffnungszeiten

Rathaus Hüffenhardt	Mo.-Fr.	8.30-12.00 Uhr	Erdaushubdeponie Hüffenhardt	nach Vereinbarung mit H. Hahn
	Di.	16.00-18.00 Uhr	Grüngutannahme Sammelplatz „Gänsgarten“	
Verwaltungsstelle Kälbertshausen			Sommeröffnungszeiten (3. Samstag im April bis 3. Samstag im Oktober)	
OV Geörg	Mo.	17.00-18.00 Uhr	Mittwoch	15.00-19.00 Uhr
			Samstag	10.00-16.00 Uhr
Bücherei Hüffenhardt	Mi.	16.30-18.00 Uhr	Winteröffnungszeiten	
	In den Ferien geschlossen		Mittwoch	16.00-17.00 Uhr
			Samstag	14.00-16.00 Uhr
Bücherei Kälbertshausen	Mo.	17.00-18.00 Uhr		



Veranstaltungs- kalender

Veranstaltungen im April

Wann?	Wer?	Was?	Wo?
Fr. 6.4.	Freiw. Feuerwehr Hü.-Kä.	JHV	Gerätehaus Hüffenhardt



Ämtliche Bekanntmachungen

Apothekennotdienst Neckarsulm

- Fr. 6.4. Sonnen-Apotheke, Heilbronner Str. 67, Neckarsulm, Tel. 07132/6619
- Sa. 7.4. Apotheke im Medicus, Hagenbacher Str. 2, Bad Friedrichshall (Mitte), Tel. 07136/95190
- So. 8.4. Stauer-Apotheke, Rappenauser Str. 18, Bad Wimpfen, Tel. 07063/7083
- Mo. 9.4. Greif-Apotheke, Frankenweg 28, Neckarsulm-Amorbach, Tel. 07132/83811
- Di. 10.4. Mörike-Apotheke, Hauptstr. 15, Neuenstadt, Tel. 07139/1312
- Mi. 11.4. Bahnhof-Apotheke, Bahnhofstr. 9, Bad Rappenauser, Tel. 07264/95040
- Do. 12.4. Apotheke am Feuersee, Hauptstr. 91, Bad Wimpfen, Tel. 07063/7085

Apothekennotdienst Mosbach

- Fr. 6.4. Engel-Apotheke, Hauptstraße 6, Mosbach, Tel. 06261/2630
- Sa. 7.4. Elster-Apotheke, Mosbacher Str. 13, Aglasterhausen, Tel. 06262/92080
- So. 8.4. Central-Apotheke, Hauptstraße 76, Mosbach, Tel. 06261/5566
- Mo. 9.4. Rosen-Apotheke, Bahnhofstraße 1A, Mosbach (Neckarelz), Tel. 06261/62343
- Di. 10.4. Apotheke Haßmersheim, Theodor-Heuss-Str. 28, Haßmersheim, Tel. 06266/528
- Mi. 11.4. Pfalzgrafen Apotheke, Pfalzgraf-Otto-Str. 54, Mosbach, Tel. 06261/35500
- Do. 12.4. Rosen-Apotheke, Bahnhofstraße 1A, Mosbach (Neckarelz), Tel. 06261/62343

!!! Apotheken- Notdienstfinder !!!

Kostenfrei aus dem Festnetz

0800 0022 8 33

Handy max. 69 ct / min.

22 8 33

oder im Internet

www.lak-bw.notdienst-portal.de

REDAKTIONELLE BEITRÄGE
müssen montags bis 16.00 Uhr über das online-System www.artikelstar.de erfasst werden

Ärztliche Notfalldienste

Zentrale kostenfreie Rufnummer **116117**

Wenn Sie nachts, am Wochenende oder an Feiertagen einen Arzt brauchen und nicht bis zur nächsten Sprechstunde warten können, ist der ärztliche Bereitschaftsdienst für Sie da. Die Notfallpraxis können Sie während der Öffnungszeiten ohne vorherige Anmeldung direkt aufsuchen. Als Patient können Sie frei wählen, welche Notfallpraxis Sie in Ihrer Umgebung in Anspruch nehmen wollen.

Erwachsene

Notfallpraxis in der Neckar-Odenwald-Klinik Mosbach

Knopfweg 1, 74821 Mosbach

Öffnungszeiten

Mo., Di., Do., Fr. 19.00 - 22.00 Uhr

Mi. 13.00 - 22.00 Uhr

Sa., So., Feiertag 8.00 - 22.00 Uhr

Notfallpraxis in der Neckar-Odenwald-Klinik Buchen

Dr. Konrad-Adenauer-Straße 37, 74722 Buchen

Öffnungszeiten

Sa., So., Feiertag 8.00 - 22.00 Uhr

Patienten können ohne Voranmeldung in die Notfallpraxis kommen. Zusätzlich zur Notfallpraxis sind Ärzte im Fahrdienst eingeteilt und nehmen Hausbesuche vor, falls dies medizinisch notwendig ist und die Patienten nicht selbst in die Notfallpraxis kommen können. Telefonisch zu erreichen ist der ärztliche Bereitschaftsdienst unter der kostenfreien Rufnummer 116117.

In lebensbedrohlichen Situationen, insbesondere bei Verdacht auf Herzinfarkt oder Schlaganfall, bei starken Blutungen oder Bewusstlosigkeit unbedingt den Rettungsdienst unter der 112 anrufen.

Details finden Sie auch unter:

<http://www.kvbawue.de/buerger/notfallpraxen/>

Kinderärztlicher Notfalldienst

0180/6062811

Augenärztlicher Bereitschaftsdienst im Neckar-Odenwald-Kreis/ Main-Tauber-Kreis

Augenärztlicher Notfalldienst

0180/6020785

Der diensthabende Arzt ist am Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag 19.00 bis 7.00 Uhr des Folgetages, am Mittwoch von 13.00 bis 7.00 Uhr des Folgetages und an den Wochenenden und Feiertagen von 7.00 bis 7.00 Uhr zu erreichen unter 0180/6020785.

Zahnärztlicher Notfalldienst

06261/3038

Impressum

Herausgeber:

Gemeinde Hüffenhardt, Reisengasse 1
74928 Hüffenhardt, Tel. 06268 / 9205-0
Internet: www.hueffenhardt.de
E-Mail: rathaus@hueffenhardt.de

Verantwortlich für den ämtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen der Gemeinde:
Bürgermeister Walter Neff oder sein Vertreter im Amt.

Verantwortlich für den übrigen Inhalt und Anzeigen:

Timo Bechtold, Kirchenstraße 10
74906 Bad Rappenauser

Druck und Verlag:

Nussbaum Medien Bad Rappenauser
GmbH & Co. KG, Kirchenstraße 10
74906 Bad Rappenauser, Tel. 07136 9503-0
Internet: www.nussbaum-medien.de

Anzeigenberatung:

Kirchenstraße 10, 74906 Bad Rappenauser
Telefon 07136 9503-0
friedrichshall@nussbaum-medien.de
Internet: www.nussbaum-medien.de

Zuständig für die Zustellung:

G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-
Straße 2, 71263 Weil der Stadt,
Telefon 07033 6924-0,
E-Mail: info@gsvertrieb.de
Bürozeiten: Mo. - Fr. von 8 bis 17 Uhr
Abonnement: www.nussbaum-lesen.de
Zusteller: www.gsvertrieb.de
Kündigung des Abonnements nur
6 Wochen zum Halbjahresende möglich.

Bezugspreis: halbjährlich 20,50 € inkl. Zustellung.

Bildnachweise:

© Fotos Rubrikenbalken: Thinkstock



Die Auflage dieses Mitteilungsblattes ist zertifiziert und geprüft durch die Steinbeis-Hochschule Berlin.

Nachhaltigkeit

Papier

Das eingesetzte Papier ist aus deutscher Produktion (Augsburg/Bayern). Es besteht zu 50 % aus Altpapier. Der verwendete Holzschliff wird aus Durchforstungsholz von nachhaltig bewirtschafteten Wäldern gewonnen.

Energie

Wir verwenden zu 100 % zertifizierten Strom aus Wasserkraft und vermeiden damit Umweltauswirkungen – keine CO₂-Emission, kein radioaktiver Abfall.

Mehr Informationen:

<http://www.nussbaum-medien.de/ueber-uns/oekologische-verantwortung>

Müllabfuhrtermine in Hüffenhardt und Kälbertshausen



Mo. 9.4. Gelber Sack

**Bei allen Fragen
zum Thema Entsorgung
06281 / 906-13
Ihr Beratungsteam**

Freiwillige Feuerwehr Hüffenhardt



Gesamtwehr

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Am Freitag, 6.4.2018 findet um 19.00 Uhr die Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Hüffenhardt-Kälbertshausen im Sitzungssaal des Feuerwehrgerätehauses Hüffenhardt statt.

Tagesordnungspunkte

- Begrüßung
- Bericht des Kommandanten
- Bericht der Abt.-Kommandanten
- Bericht des Jugendwartes
- Bericht des Kassier
- Bericht der Kassenprüfer
- Grußworte
- Entlastung
- Wahl eines Ersatzmitgliedes für den Ausschuss
- Beförderungen/Ehrungen
- Verschiedenes

Ich weise darauf hin, dass die Teilnahme an der Jahreshauptversammlung für alle aktiven Kameraden in Tuchuniform Pflicht ist! Bei Verhinderung ist diese rechtzeitig dem Kommandanten mitzuteilen. Weitere Anträge zur Jahreshauptversammlung können schriftlich bis zum 2.4.2018 an den Kdt. Pierre Stadler gestellt werden.
Pierre Stadler, Kommandant



Vom Gemeinderat

Protokoll der öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 15. März 2018

Tagesordnung

1. Fragen der Einwohner
2. Beratung und Beschlussfassung über die Erneuerung der Tore an der Feuerwehrgarage Hüffenhardt
3. Beratung und Beschlussfassung über die Beschaffung neuer Zugangstüren und eines Sektionaltores für die Aussegnungshalle Hüffenhardt
4. Beratung und Beschlussfassung über die Erweiterung der Straßenbeleuchtung im Wimpfener Weg
5. Beratung und Beschlussfassung über die Neugestaltung des Spielplatzes in der Bergstraße
6. Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe eines Ingenieurvertrages an das Büro Andrea und Thomas Müller PartGmbH aus Aglasterhausen für den zweiten baulichen Rettungsweg an der Grundschule Hüffenhardt
7. Beratung und Beschlussfassung über die Beschaffung einer Rasenkehrmaschine für den Bauhof
8. Informationen, Anfragen, Verschiedenes
9. Fragen der Einwohner

Zu Punkt 1

Aus dem Zuhörerraum wird angeregt, in Kälbertshausen auch für größere Kinder einen Bolzplatz anzulegen, da der Sportplatz in der Erreichbarkeit für Kinder und Jugendliche zu gefährlich sei.

Zu Punkt 2

Bürgermeister Neff begrüßt Feuerwehrgesamtcommandant Stadler unter den Zuhörern und erläutert die Verwaltungsvorlage, auch anhand von Bildern.

Die Garagentore der Feuerwehr in Hüffenhardt wurden mit dem Bau des Gebäudes 1983/1984 eingebaut. Diese sind mittlerweile schwergängig und z.T. verrostet. Die Feuerwehr hat Bedenken angemeldet, dass diese Tore einschließlich Mechanismus zur Öffnung nicht mehr dauerhaft einsatzfähig sind.

Aus diesem Grund hat die Verwaltung zusammen mit der Feuerwehr die Lösungsmöglichkeiten besprochen und entsprechende Angebote eingeholt.

Es wird vorgeschlagen, die beiden vorhandenen Industrietore zu demontieren und zu entsorgen. Im Gegenzug sollen zwei Sektionaltore eingebaut werden. Die Sektionaltore sind je ca. 3,74 m x 3,47 m groß und bestehen aus mehreren Sektionen, teilweise verglast (Anzahl jeweils abhängig vom Anbieter).

- Farbe außen: RAL 3000 (Feuerrot)
- Farbe innen: RAL 9002 (Grauweiß)

Die Garagentore haben einen Elektroantrieb mit „Schnelllauf“ und Schnellentriegelung. Außerdem wird eine Signalleuchte (Ampel) montiert, die aufzeigt, wann das Fahrzeug nach vollständiger Toröffnung ausfahren kann.

Für die Beschaffung der Sektionaltore mit Montage wurden drei Angebote eingeholt:

Bieter	Angebotssumme in € brutto
Bieter 1	12.617,86
Bieter 2	12.848,79
Bieter 3	16.786,44 (abzgl. 2% Skonto in 10 WT)

Ergänzend zur Beschaffung und Montage der Tore sind folgende weitere Arbeiten erforderlich:

- Elektroarbeiten (zwei Anschlüsse 16 Ampere) Angebotssumme Firma Schmidt, Hüffenhardt: 2.355,83 €
- Maler-/Verputzarbeiten müssen ggf. in geringfügigem Umfang im Taglohn vergeben werden.
- weitere Leistungen (Bodenschwelle begradigen und abdichten, Decke anpassen) werden von Bauhof und Feuerwehr in Eigenregie erbracht

Im Haushalt der Gemeinde wurde für diese Maßnahme ein Betrag von 20.000 Euro im Ergebnishaushalt eingestellt.

Auf Nachfrage von Gemeinderat Geörg erklärt Ortsbaumeister Hahn, dass die Tore auch bei Stromausfall durch eine Schnellentriegelung geöffnet werden können. Bürgermeister Neff ergänzt, dass im Feuerwehrgerätehaus ohnehin ein Notstromaggregat vorhanden ist.

Auf Nachfrage von Gemeinderat Müller erklärt Herr Hahn, warum keine Türen in den Toren verbaut werden sollen.

Hinreichend informiert fasst der Gemeinderat sodann folgenden

Beschluss

Der Gemeinderat stimmt dem Austausch der Sektionaltore zu. Die erforderlichen Aufträge werden an die Firma Rößler Industrietore aus Haßmersheim zum Angebotspreis von 12.617,86 € vergeben. Die Elektroarbeiten werden von der Firma Schmidt aus Hüffenhardt zum Angebotspreis von 2.355,83 € durchgeführt.

- einstimmig -

Zu Punkt 3

Frau Maahs und Herr Hahn erläutern die Verwaltungsvorlage, auch anhand von Bildern.

Die Zugänge zur Aussegnungshalle wurden 1966 mit dem Bau der Aussegnungshalle erstellt. Die Zugangstüren und Glaselemente sind somit in die Jahre gekommen. Mittlerweile sind sie verzogen und entsprechen auch nicht mehr den heutigen Vorschriften, auch was die Anforderungen an Fluchtwege betrifft, sodass diese nun ausgetauscht werden sollen. Auch das vorhandene Garagentor soll ausgetauscht werden.

Im Haushalt der Gemeinde sind deshalb 22.000 € im Ergebnishaushalt eingestellt, um die Elemente auszutauschen und die erforderlichen Arbeiten in diesem Zusammenhang vorzunehmen.

Benötigt wird 1 großes Türelement mit 4 feststehenden Glaselementen und nach außen öffnender Doppelflügeltür mit Bürstendichtung. Außen mit Edelstahlgriff, innen Türdrücker. Beide Türblätter sind mit einem Obertürschließer versehen.

Die Nebeneingangstüre ist ein zweiflügeliges Türelement mit Antipantik-Mehrfachverriegelung. Außen mit Edelstahlgriff, innen Türdrücker. Ein Türblatt ist mit einem Obertürschließer versehen.

Für beide Türen wird Isolierglas verwendet.

Für die Beschaffung der Türelemente mit Montage wurden drei Angebote eingeholt:

Bieter	Angebotssumme in € brutto
Bieter 1	13.460,19
Bieter 2	14.844,18
Bieter 3	16.001,93

Für den Austausch des Garagentors liegen ebenfalls drei Angebote vor:

- Es handelt sich um ein Sektionaltor mit Motorantrieb, Maße ca. 2,20 m x 2,20 m.
- Farbe außen: RAL 7043 (Verkehrsgrau), woodgrain-geprägt
- Farbe innen: RAL 9002 (Grauweiß)

Für die Beschaffung des Sektionaltors wurden drei Angebote eingeholt:

Bieter	Angebotssumme in € brutto
Bieter 1	1.666,00
Bieter 2	1.980,37
Bieter 3	2.692,99

Ergänzend zur Beschaffung und Montage der Tore sind folgende weitere Arbeiten erforderlich:

Der Bodenbelag muss außen und innen aufgeschnitten werden. Nach dem Einbau der neuen Türelemente wird der Boden dann abgedichtet und neu verlegt. Das Angebot der Firma Lins und Wally aus Siegelsbach beläuft sich auf 2.083,93 €

Malerarbeiten zur Ausbesserung sowie Anstrich des Giebels in diesem Zusammenhang sind ebenfalls erforderlich. Das vorliegende Angebot der Firma Brislinger beläuft sich auf 1.084,20 €

Nach kurzer Aussprache im Gremium wird angeregt, die Klarglasfronten nach dem Einbau z.B. mit einem optisch ansprechenden Kreuz zu folieren.

Auf Nachfrage erklärt Ortsbaumeister Hahn, dass die Türen aus Aluminium gefertigt sind und mit einer Einbrennlackierung zur Oberflächenlackierung versehen sind.

Der Einbau der Türen kann auf einen kurzen Zeitraum durch frühzeitige Koordination der Firmen begrenzt werden, sodass die Aussegnungshalle nur wenige Tage nicht zur Verfügung steht.

Hinreichend informiert fasst der Gemeinderat folgenden

Beschluss

Der Gemeinderat stimmt der Maßnahme zu. Die erforderlichen Aufträge werden wie folgt vergeben:

- Firma Schreinerei Lautenbacher aus Siegelsbach für die Türelemente zum Angebotspreis von 13.460,19 €
- Firma TorTec aus Siegelsbach für die Sektionaltore zum Angebotspreis von 1.666,00 €
- Die Fliesenlegerarbeiten werden von der Firma Lins und Wally aus Siegelsbach zum Angebotspreis von 2.083,93 € durchgeführt.
- Die Malerarbeiten werden von der Firma Normen Brislinger aus Hüffenhardt zum Angebotspreis von 1.084,20 € durchgeführt.

- einstimmig -

Zu Punkt 4

Frau Maahs erläutert die Verwaltungsvorlage.

Im Wimpfener Weg gibt es nur im südlichen Bereich eine Straßenbeleuchtung, die installiert ist. Dies dürfte mitunter damit zu begründen sein, dass es im nördlichen Bereich keine Hauptzufahrt zu mit Wohnhäusern bebauten Grundstücken gibt und die Zufahrt sicher über die Schlossgasse erfolgen kann.

Aus dem Ortschaftsrat wurde angeregt, die Straßenbeleuchtung im Zuge der energetischen Sanierung um eine weitere Beleuchtungseinheit im Wimpfener Weg zu ergänzen. Die Ergänzung der Straßenbeleuchtung ist nicht förderfähig, deshalb ist diese Maßnahme separat zu der energetischen Sanierung der übrigen Straßenbeleuchtung zu betrachten.

Die Gemeinde hat nun ein Angebot zur Ergänzung der Straßenbeleuchtung vom Bollwerk über einen nicht befestigten Fußweg erstellen lassen. Das Angebot beinhaltet Tiefbau und Montage der technischen Leuchte Siteco SL 11 Micro Plus, einer Leuchte, die für Wohngebiete bzw. Nebenstraßen geeignet ist. Dieser Leuchtentyp soll flächendeckend im Zuge der energetischen Sanierung zum Einsatz kommen.

Das Angebot der Netze BW beläuft sich auf 3.602,61 € brutto.

Der Ortschaftsrat hat sich einstimmig für die Montage der Leuchte in seiner gestrigen Sitzung ausgesprochen.

Es schließt sich eine umfassende Diskussion an, in deren Verlauf sich die Gemeinderäte Bödi, Geörg und Luckhaupt mehrfach für die

Montage der Straßenbeleuchtung aussprechen. Dafür spreche die häufige Inanspruchnahme des betroffenen Weges insbesondere durch Schüler. Es werde auch befürchtet, dass durch die Umrüstung der Straßenbeleuchtung die vorhandene Leuchte im Bollwerk den Fußweg nicht mehr ausleuchten wird. Durch die Lenkung des Lichtstrahls explizit in den Straßenraum des Bollwerks werde der Lichteinfall auf den Weg reduziert. Auch mit Blick auf den neben dem Weg liegenden Bauplatz, der über den Wimpfener Weg erschlossen wird, sei die Leuchte gerechtfertigt.

Die Gemeinderäte Hagner und Hohenhausen sowie Bürgermeister Neff sprechen sich im Verlauf der Diskussion gegen die Investition aus. Für sie stehen Kosten und Nutzen nicht in einem angemessenen Verhältnis, zumal es sich um eine fußläufige Verbindung handelt. Sofern eine Bebauung des benachbarten Grundstücks mit Erschließung über den Wimpfener Weg zu einem späteren Zeitpunkt erfolgt, könne die Leuchte zielgerichtet nachgerüstet werden.

Hinreichend informiert nach umfassender Diskussion um Funktion, Nutzung und Ausbaugrad des Fußweges und des Wimpfener Weges fasst der Gemeinderat folgenden

Beschluss

Der Gemeinderat beschließt die Montage einer zusätzlichen Straßenbeleuchtung im Wimpfener Weg im Bereich des Fußweges in das Bollwerk wie dargelegt.

- 4 Zustimmungen, 7 Ablehnungen, 1 Enthaltung -

Zu Punkt 5

Frau Maahs erläutert die Verwaltungsvorlage zu diesem Tagesordnungspunkt.

Die Verwaltung schlägt vor, den Spielplatz in der Bergstraße in Kälbertshausen zu erneuern. Der Spielplatz ist der einzige öffentliche Spielplatz im Ortsteil Kälbertshausen. Dieser ist mittlerweile in die Jahre gekommen und hat an Attraktivität verloren. Seitens der Verwaltung wird deshalb eine Neugestaltung vorgeschlagen, zumal der Spielplatz im Ort zentral liegt und durch seine räumliche Nähe zum Dorfplatz bei Festen sehr gut von Kindern in Anspruch genommen werden kann.

Im Haushalt sind hierfür im Finanzhaushalt 80.000 Euro eingeplant. Frau Maahs zeigt die mögliche künftige Gestaltung auch unter Berücksichtigung der örtlichen Gegebenheiten auf. Mit einem Kombinationsspielgerät, einer Doppelschaukel, einer Nestschaukel und einem Federtier sowie unter Wiederverwendung der vorhandenen Tischtennisplatte soll die Fläche aufgewertet werden. Als Fallschutz soll Sand verwendet werden. Die übrige Fläche wird sowohl als Pflaster- als auch als Rasenfläche ausgebildet.

Zur Straße „Banger“ wird die Ausbildung von zwei Pkw-Stellplätzen vorgeschlagen, die zunächst als öffentliche Stellplätze verwendet werden können. Langfristig wäre es denkbar, diese Stellplätze als private Stellplätze zu verwenden, wenn sich die Zahl der Wohnungseinheiten z.B. bei einer umfassenden Sanierung im Rathausgebäude ändert.

Nach der gestrigen Beratung im Ortschaftsrat soll die Planung dahingehend geändert werden, dass eine Rundbank um einen schattenspendenden Baum angelegt werden soll statt einer Sitzgruppe auf dem Pflaster. Die Bäume sollen im Übrigen großkronig sein, um später als Schattenspende zu dienen.

Die Anregung von Ortschafts- und Gemeinderat Luckhaupt, bestehende Bäume nach Möglichkeit zu erhalten, wurde von Ortsbaumeister Hahn nochmals überprüft. Einen Baum hält er für erhaltenswert. Dieser steht der Planung nicht entgegen und steht nahe der geplanten Stellplätze. Der Baum soll jedoch nach Möglichkeit einem umfassenden Pflegeschnitt unterzogen werden.

Der Ortschaftsrat hat der Planung bei seiner gestrigen Sitzung im Grundsatz einstimmig zugestimmt.

Gemeinderat Hagner schlägt vor, die geplante Zugangstreppe mit einer günstigeren Stahlstreppe auszuführen anstelle von Blockstufen. Ortsbaumeister Hahn sagt eine Prüfung zu, hält jedoch eine Treppe mit fertigen Blockstufen für günstiger. Gemeinderat Stark ist der Meinung, dass sich Blockstufen besser in das Gesamtbild fügen.

Der Vorschlag aus dem Gremium, eine Rampe anzulegen anstelle einer Treppe, wird nach kurzer Aussprache verworfen.

Auf Nachfrage aus dem Gremium erklärt die Verwaltung, dass Ortsbaumeister Hahn die Planung im Vorfeld den Angrenzern gezeigt habe.

Noch glimmende Zigaretten gehören nicht in den Müll

Hinreichend informiert fasst der Gemeinderat folgenden

Beschluss

Der Gemeinderat stimmt dem Planungsvorschlag der Verwaltung für die Gestaltung des Spielplatzes in der Bergstraße zu. Die Neugestaltung der Fläche wird in 2018 erfolgen. Der Gemeinderat ermächtigt die Verwaltung zur Vergabe der Arbeiten nach Ausschreibung, soweit erforderlich.

- einstimmig -

Zu Punkt 6

Frau Maahs erläutert die Verwaltungsvorlage.

Aufgrund der Brandverhütungsschau in der Grundschule muss an der Schule vom 1. OG ins EG ein zweiter baulicher Rettungsweg installiert werden. Der Gemeinderat wurde hierüber bereits informiert. Über eine außen am Gebäude liegende Treppe soll dies geschehen. Hierfür ist es erforderlich, einen Bauantrag zu stellen. Da es sich erschwerend um ein denkmalgeschütztes Gebäude handelt und die Einbindung in das Gebäude vorgenommen ist, soll die Planung und Bauüberwachung ausgeschrieben werden. Hierfür ist der Abschluss eines Vertrages nach der Honorarordnung für Architekten und Ingenieure (HOAI) mit einem Architekturbüro erforderlich. Seitens der Verwaltung wird aufgrund der Kenntnis um das Gebäude und mit Blick auf die Einbindung von baulichen Anlagen in die Gebäudesubstanz das Büro Andrea und Thomas Müller PartGmbH aus Aglasterhausen vorgeschlagen. Dies gilt insbesondere auch vor dem Hintergrund der guten Prüfungsergebnisse nach der Bauausgabenprüfung durch die Gemeindeprüfungsanstalt Baden-Württemberg.

Zum baulichen Rettungsweg: Eine Metalltreppe soll außen am Gebäude an der Gebäudeseite zum Raiffeisenplatz angebracht werden. Die Treppe soll mit einer Tür gesichert werden, um das Hinaufsteigen von Unbefugten zu verhindern. Eine Einhausung ist derzeit nicht vorgesehen. Für die Realisierung werden sowohl eine baurechtliche als auch eine denkmalschutzrechtliche Genehmigung erforderlich.

Die Kosten für Schlosser-, Fundament-, Fassaden- und Glaserarbeiten werden auf 58.000 € brutto geschätzt, davon entfallen 6.700 € auf das Honorar für die Planungsleistung, dessen Berechnung entsprechend der HOAI die Leistungsphase III zugrunde liegt. Alle Leistungsphasen sollen beauftragt werden.

Frau Maahs erläutert auf Nachfrage von Gemeinderätin Bräuchle ausführlich, dass ein Zuschuss für die Treppe über die Denkmalspflege nicht zu generieren sei.

Aus dem Gremium wird im Verlauf der Diskussion angeregt, die Treppe so zu planen, dass sie ggf. bis in das DG erweiterungsfähig ist. Hinreichend informiert fasst der Gemeinderat folgenden

Beschluss

Der Gemeinderat stimmt der Beauftragung des Büros Andrea und Thomas Müller PartGmbH aus Aglasterhausen für die Planung des zweiten baulichen Rettungsweges zu.

- einstimmig -

Zu Punkt 7

Herr Hahn erläutert die Verwaltungsvorlage zu diesem Tagesordnungspunkt.

Bereits im vergangenen Jahr hat der Bauhof für die Bearbeitung der Grünflächen einen neuen Striegel erhalten. Die Beschaffung einer Kehrmaschine wurde nach 2018 verschoben.

Die Kehrmaschine kommt zur Aufnahme von Rasenschnitt auf Grünflächen und zum Abkehren von Laub zum Einsatz und ist damit insbesondere für Einsätze auf folgenden Flächen gedacht: Sportplätze, Bolzplatz, Friedhöfe, Kindergärten, Dorfplatz, Flächen um die Mehrzweckhallen herum, Grünfläche im Bollwerk und der Schulstraße.

Bauhofleiter Hahn hat nun nach umfassender Recherche Angebote für nachfolgendes Modell eingeholt und stellt dieses in der Sitzung ausführlich vor:

Kugelmann Multifunktionskehrmaschine KOMET (150 cm)

Es handelt sich um eine Rasenkehr- und Laubsammelmaschine mit Doppelbürstensystem, pendelndem Aufnahme-Pick-up. Die Maschine wird über eine elektromagnetische Steuereinheit vom Fahrerhaus aus bedient. Das Modell wird mit 4-fach-Bereifung und einer 40-km/h-Zulassung erworben. Behälterinhalt: 2,8 cbm

Nachfolgende Angebote liegen vor:

Bieter	Angebotssumme brutto in €
Bieter 1	15.819,00
Bieter 2	15.946,00
Bieter 3	16.734,26
Bieter 4	20.912,70

Neben den Kosten für die Beschaffung der Kehrmaschine muss am alten Holder eine Umrüstung vorgenommen werden, dass die Maschine an beiden Geräten (Holder alt und neu) angebaut werden kann. Die Kosten sind oben bereits eingerechnet.

Hinreichend informiert fasst der Gemeinderat folgenden

Beschluss

Der Gemeinderat stimmt dem Erwerb der o.g. Laub- und Rasenkehrmaschine zum Angebotspreis von 15.819,00 € bei der Firma ZG Raiffeisen Technik aus Mosbach zu.

- einstimmig -

Zu Punkt 8

Bürgermeister Neff gibt Folgendes bekannt:

- Die Netze BW hat entlang der L 530 von Hüffenhardt nach Siegelbach den Trassenverlauf für die Verlegung einer 20-kV-Leitung abgesteckt. Die Arbeiten werden in Kürze beginnen. Die Maßnahme selbst war bereits in 2015 und 2016 vorbereitet worden, der Gemeinderat wurde hierüber in der September-Sitzung 2015 informiert.
- Der Haushalt der Gemeinde bzw. dessen genehmigungspflichtige Kreditaufnahme in Höhe von 550.000 € wurde mit Eingang am 5.3.2018 genehmigt. Die Rechtsaufsicht bestätigt die Gesetzmäßigkeit der Haushaltssatzung, konstatiert aber zugleich, dass der Zielsetzung des neuen kommunalen Haushaltsrechts, im Ergebnishaushalt ein zumindest ausgeglichenes ordentliches Ergebnis zu erreichen, in 2018 nicht entsprochen ist. Trotz Kreditaufnahme liegt die Verschuldung immer noch unter dem durchschnittlichen Schuldenstand der Gemeinden des Neckar-Odenwald-Kreises.
- Am 14.3.2018 endete die turnusgemäße Prüfung der Bauausgaben durch die Gemeindeprüfungsanstalt für die Jahre 2012 bis 2016. Nach Vorlage des Prüfungsberichtes, der in ca. 3 Monaten zu erwarten ist, ist der Gemeinderat über das Ergebnis zu unterrichten. Es hat sich jedoch bei der Abschlussbesprechung gezeigt, dass die Arbeit der beauftragten Planer und die Eigenleistungen im Ergebnis zu keinen Beanstandungen führen, die zahlungswirksame Auswirkungen (Rückerstattung oder Nachforderung) haben. Dies ist ein erfreuliches Ergebnis.
- Am vergangenen Donnerstag hat die Verkehrsschau in Hüffenhardt und Kälbertshausen stattgefunden. Über das Ergebnis wird das Gremium ausführlich unterrichtet, wenn das Protokoll der Begehung mit den einhergehenden Entscheidungen vorliegt. Bis dahin soll dem Ergebnis nicht vorgegriffen werden.

Aus dem Gremium gibt es keine Anfragen.

Zu Punkt 9

Auch aus dem Zuhörerraum gibt es keine Anfragen zum Abschluss der Sitzung.

Gemeinderatssitzung am Dienstag, 10.4.2018

Am Dienstag, 10.4.2018 findet um 18.30 Uhr im Mehrzweckraum des Wohn- und Pflegezentrums Hüffenhardt eine öffentliche Gemeinderatssitzung statt. Dazu lade ich Sie freundlich ein.

Folgende Tagesordnung ist vorgesehen

1. Fragen der Einwohner
 2. Beratung und Beschlussfassung über die Ertüchtigung des Schulungsraums im Feuerwehrgerätehaus Hüffenhardt (Schallschutzdecke, Malerarbeiten)
 3. Beratung und Beschlussfassung über den Austausch der Hintereingangstüre an der Grundschule Hüffenhardt
 4. Beratung und Beschlussfassung über die Straßen- und Wegesaniierung 2018
 5. Information über das Ergebnis der Verkehrsschau vom 8.3.2018
 6. Bauvorhaben - Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens; hier:
 - 6.1 An- und Umbau einer Scheune auf dem Grundstück Flst. Nr. 355, Gartenstraße 2, 74928 Hüffenhardt
 - 6.2 Terrassenüberdachung auf dem Flst. Nr. 3151, Mirabellensteige 4, 74928 Hüffenhardt-Kälbertshausen
 - 6.3 Wohnhausanbau in UG und EG auf dem Flst. Nr. 11544, Lessingstraße 5, 74928 Hüffenhardt
 7. Bekanntgabe nicht öffentlicher Beschlüsse
 8. Informationen, Anfragen, Verschiedenes
 9. Fragen der Einwohner
- Die Vorlagen zur öffentlichen Sitzung können ab sofort im Rathaus, Zimmer 5, zu den üblichen Dienststunden eingesehen werden.
- Walter Neff**, Bürgermeister



Vom Ortschaftsrat

Ortschaftsratssitzung am Montag, 9. April 2018

Am Montag, 9. April 2018 findet um 19.00 Uhr im Bürgersaal des Rathauses in Kälbertshausen eine öffentliche Ortschaftsratssitzung statt. Die Bevölkerung ist dazu herzlich eingeladen.

Folgende **Tagesordnung** ist vorgesehen:

1. Fragen der Einwohner
2. Beratung und Beschlussfassung über die Straßen- und Wegeunterhaltung 2018
3. Baugesuch
Terrassenüberdachung auf dem Flst. Nr. 3151, Mirabellensteige 4, 74928 Hüffenhardt-Kälbertshausen
Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens
4. Information über das Ergebnis der Verkehrsschau vom 8.3.2018, OT Kälbertshausen
5. Informationen, Anregungen, Verschiedenes
gez. Erhard Geörg, Ortsvorsteher



Die Gemeinde Hüffenhardt bietet in Zusammenarbeit mit dem DRK-Kreisverband Aalen e.V. zum 1. September 2018

für das Schuljahr 2018/2019
in der Grundschule Hüffenhardt
eine FSJ-Stelle

an.

Voraussetzungen:

- Freude am Umgang mit Kindern
- Verantwortungs- und Pflichtbewusstsein
- Kreativität
- Erste-Hilfe-Kurs
- Schulpflicht erfüllt
- Alter zwischen 18 und 27 Jahren

Leistungen und Rahmenbedingungen:

- Beginn: 01.09.2018
- Dauer: 12 Monate
- 25 begleitende Seminartage zur Orientierung und Persönlichkeitsbildung
- Zahlung von Taschengeld, Verpflegungspauschale und Wohn- und Fahrtkostenzuschuss
- Übernahme der Sozialversicherungsbeiträge
- 25 Tage Urlaub

Ihre aussagekräftige Bewerbung mit Motivationsschreiben, Lebenslauf, Zeugnissen und ggf. weiteren Bescheinigungen richten Sie bitte bis 30.04.2018 an die

Gemeinde Hüffenhardt
Daniela Maahs
Reisengasse 1
74928 Hüffenhardt

Bei Rückfragen zum FSJ steht Frau Maahs telefonisch unter 06268 9205-12 oder per Email (daniela.maahs@hueffenhardt.de) zur Verfügung.
Infos zum FSJ allgemein finden Sie auch unter www.drk-aalen.de.
Fragen zur konkreten Ausgestaltung des FSJ an der Grundschule beantwortet die Schulleiterin Frau Rünz, Telefon 06268 487.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

- Änderung der Wohnanschrift
- Änderung des Familiennamens (z. B. durch Heirat)
- Erweiterung bzw. Aufgabe einer Tätigkeit
- Änderung des Geschäftsnamens
- Änderung der Anschrift der Betriebsstätte
- Änderung Haupt- und Nebentätigkeit
- Änderung der Rechtsform
- Eintritt bzw. Austritt eines Beteiligten
- Aufgabe bzw. Übernahme eines Betriebes

Aktuelles Thema Reisigverbrennungen auf Feldgrundstücken

Ganzjährig stehen viele Grundstücksbesitzer vor dem Problem, wie sie Obstbaumschnitt und andere anfallende pflanzliche Abfälle auf Feldgrundstücken entsorgen sollen. Oft geschieht dies über Reisigverbrennungen an Ort und Stelle.

Sehr viele Grundstücksbesitzer sind der Auffassung, dass durch einen vorherigen Anruf bei der Integrierten Leitstelle Mosbach und der „Anmeldung“ der beabsichtigten Reisigverbrennung unter der Notrufnummer 112 diese dann „genehmigt“ sei.

Das aber ist so nicht richtig. Die Integrierte Leitstelle in Mosbach ist **keine** Genehmigungsbehörde für Reisigfeuer. Die „Anmeldung“ von Reisigfeuern bei der Leitstelle hat vielfach dazu geführt, dass die Notrufnummer 112 blockiert wurde und dadurch unter Umständen dringende Notrufe verzögert wurden. **Diese Verfahrensweise ist nicht mehr möglich, da die Alarmierungssicherheit nicht gewährleistet ist.**

Nach dem Kreislaufwirtschaftsgesetz (KrWG) sind Erzeuger und Besitzer von Abfällen generell verpflichtet, diese vorrangig zu verwerten, soweit dies technisch möglich und wirtschaftlich zumutbar ist. **Das Verbrennen pflanzlicher Abfälle (Beseitigung) stellt lediglich eine Ausnahme** von den Vorschriften des oben genannten Gesetzes **dar, und ist nur möglich, wenn eine Verwertung nicht möglich bzw. zumutbar ist.**

Sollte dies der Fall sein, sind die Vorgaben der Landesregierung über die Beseitigung pflanzlicher Abfälle außerhalb von Abfallbeseitigungsanlagen zwingend einzuhalten!

Die Entgegennahme von Anzeigen zu Verbrennungsvorgängen fällt in den Aufgabenbereich des Ordnungsamtes der Gemeinde. Diese wird nach Abwägung des Einzelfalles entsprechende Anordnungen zur Sicherheit treffen (Bereithaltung von Feuerlöschrichtungen usw.).

Also grundsätzlich gilt:

Pflanzlicher Abfall darf nicht verbrannt werden, sondern muss vorrangig verwertet werden, soweit dies technisch möglich und wirtschaftlich zumutbar ist.

Sollte es dennoch nicht vermeidbar sein, eine Reisigverbrennung durchzuführen, melden Sie dies bitte 3 bis 4 Tage zuvor beim Ordnungsamt der Gemeinde, Tel. 9205-16 (nur vormittags) oder der Zentrale, Tel. 9205-0, an.

- Ende der amtlichen Bekanntmachungen -



Historisches aus unserer Gemeinde

Zeitungsausschnitte vom vorigen Jahrhundert

Hüffenhardt: Hinningers Ernscht ist ein fröhliches „Original“

Zu einem der beliebtesten Bürger der Gemeinde darf man den immer freundlichen 75-jährigen Ernst Hinninger zählen. 22 Jahre versah er als Amtsdienstler mit großem Idealismus seinen Dienst bei der Gemeinde und „heizte“ der Lehrerschaft, nach seinen eigenen Worten, von Zeit zu Zeit kräftig ein. Er betreute nämlich die Heizung im Schulhaus. Der allzeit hilfsbereite Hinningers Ernscht und seine Tochter sorgen dafür, dass die Leser der NMZ schon in aller Frühe ihre Zeitung erhalten. Mit seinem Schulkamerad Ernst Guth, der lange Jahre als Feldhüter der Gemeinde tätig war, macht der ehemalige Amtsdienstler ausgedehnte Spaziergänge, oft schon zwischen 5.00 und 6.00 Uhr in der Frühe, durch die Gemarkung. Nach den arbeitsreichen Wochentagen, wo er sich mit Feld- und Gartenarbeit beschäftigt, bildet das sonntägliche Zusammentreffen mit Altersgenossen am Stammtisch einen besonderen Höhepunkt. Temperamentvoll und witzig wird in

Hinweis für Gewerbetreibende

Immer wieder müssen wir feststellen, dass Gewerbetreibende die Meldepflichten der Gewerbeordnung nicht erfüllen.

Dies geschieht in der Regel einfach deshalb, weil die meisten Gewerbetreibenden die dort festgelegten Meldepflichten gar nicht kennen. Zumeist denken sie, dass mit der erstmaligen Anmeldung alles erledigt ist. Änderungen, die sich im Laufe der Ausübung der Gewerbetätigkeit ergeben, werden zumeist dann nur noch dem Finanzamt gemeldet.

Weil es aber aus datenschutzrechtlichen Gründen keine Datenübermittlung von dort gibt, erfährt das Gewerbeamt in der Regel von den an andere Behörden gemeldeten Veränderungen nichts.

Wir weisen darauf hin, dass nachfolgende Veränderungen immer auch beim Gewerbeamt zu melden sind:

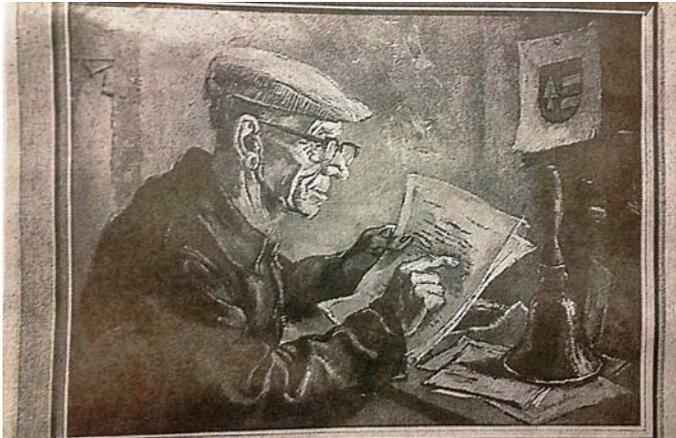
dieser Runde die große Politik und das Gemeindegeschehen durchgehehelt, und zwei Vierteile werden bei dieser Gelegenheit in aller Ruhe genossen.

Seinen guten Gesundheitszustand führt er u.a. darauf zurück, dass er in seinen Jugendjahren immer hart arbeiten musste, mäßig gelebt, nie geraucht und den Wein im Alter wie Medizin genossen hat. Ernst Hinninger war der letzte Amtsdienstler im Kreis Mosbach, der die Bekanntmachungen der Gemeinde mit seiner großen Ortsschelle ankündigte und mit laut vernehmlicher Stimme verlas.

Unter vier Bürgermeistern versah Hinningers-Erscht seinen Dienst als Amtsdienstler. Während debattenreicher Gemeinderatssitzungen kam es wiederholt vor, dass der Amtsdienstler das Wort ergriff und aufgrund seiner besonderen Ortskenntnis auf Wünsche der Einwohner hinwies, die im Eifer des Gefechts oft übersehen wurden.

Neue Mosbacher Zeitung, H. Kullmann

Aus der Sammlung von Emil Prinke und Karl Heinz Haas



Quelle: RNZ; Repro: Sybille Ries



Sonstige Bekanntmachungen anderer Behörden

Sprechtag der Deutschen Rentenversicherung



Mosbach

jeden Dienstag und Donnerstag von 8.30 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 16.00 Uhr

Ansprechpartnerin für Termine: Frau Putzbach, Tel. 06261/82231

Adresse: Hauptstraße 29, 74821 Mosbach

Keine Sprechtag am 10.5. (Christi Himmelfahrt), 31.5. (Fronleichnam), 1.11. (Allerheiligen), 25.12. (Weihnachtsfeier), 27.12.2018

Bad Rappenau

jeden ersten Mittwoch im Kalendermonat; 8.30 - 12.00 Uhr und 13.15 - 16.00 Uhr

Ansprechpartner für Termine: Herr Gabel, Tel. 07264/922312

Adresse: Kirchplatz 4, 74906 Bad Rappenau

Aufgrund des engen Zeitrahmens können nur Beratungen durchgeführt werden.

Termine am 2.5., 6.6., 4.7., 1.8., 5.9., 10.10., 7.11., 5.12.2018

Landratsamt

Neckar-Odenwald-Kreis



Infoveranstaltung

„Gülle und Gärrestausbringung effizient und umweltfreundlich gestalten“

Umweltschutz und Ökonomie müssen nicht im Widerspruch stehen. Zu diesem Thema veranstalten der Fachdienst Landwirtschaft des Landratsamtes, die Maschinenringe des Neckar-Odenwald-Kreises und der Beratungsdienst Ackerbau am **Samstag, 14. April 2018 ab 9.00 Uhr** eine Fachvortragsveranstaltung in der Sporthalle von Breitenbronn (Gemeinde Aglasterhausen). Im Anschluss daran findet eine Maschinenvorführung auf landwirtschaftlichen Flächen des

Betriebes von Erhard Brenner, ebenfalls Breitenbronn, statt. Zum Einsatz kommt Ausbringtechnik, welche die Gülle streifenförmig, bodennah aufbringt, bzw. diese auch direkt in den Boden einarbeitet. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Nähere Informationen zur Veranstaltung sind beim Fachdienst Landwirtschaft unter Telefon 06281/5212-1606 oder -1603 zu erfragen.

Ehrenamtsevent am 11. April „ausverkauft“

Zu seinem großen Ehrenamtsevent lädt der Neckar-Odenwald-Kreis am Mittwoch, 11. April ein. Zum zehnten Mal wird dieser Abend durchgeführt, dessen guter Ruf sich herumgesprochen hat. Die Folge: Die Anmeldungen übersteigen schon jetzt das Limit der Schlossgartenhalle in Seckach-Großseicholzheim, dem diesjährigen Veranstaltungsort.

Landrat Dr. Achim Brötzel freut sich über die sehr große Resonanz, bittet aber gleichzeitig um Verständnis, dass keine weiteren Anmeldungen angenommen werden können. Grundsätzlich wird zu einem frühen Erscheinen geraten, die Saalöffnung ist um 18.00 Uhr, offizieller Beginn dann um 19.00 Uhr. Obwohl die Anmeldungen auf die Zahl der Sitzplätze abgestimmt sind, kann eine Platzgarantie nicht gegeben werden.

Babysitterkurs in Mosbach

An vier Nachmittagen findet im Mehrgenerationenhaus in Mosbach wieder ein Babysitterkurs statt.

Der Kurs richtet sich an alle, die Freude am Umgang mit Kindern haben und sich für das Babysitten bzw. die Kinderbetreuung fit machen möchten.

Teilnehmen können Jugendliche ab 14 Jahren und sehr gerne auch Erwachsene. Nach den vier Terminen erhält jeder Teilnehmer ein Zertifikat und die Möglichkeit, sich in die Vermittlungskartei des Mehrgenerationenhauses eintragen zu lassen, damit interessierten Eltern ein qualifizierter Babysitter vermittelt werden kann. Das Zertifikat kann auch hilfreich sein, wenn man nach dem Schulabschluss einen Au-Pair-Aufenthalt in anderen Ländern plant.

Den Großteil der Kurskosten übernimmt der **Kinderschutzbund Kreisverband Neckar-Odenwald-Kreis**, dennoch ist ein Eigenanteil von 20 Euro zu entrichten (DRK-Kurs und Materialien).

Folgende Termine sind geplant: 27.4. und 28.4.2018 sowie 4.5. und 5.5.2018, jeweils von 15.00 bis 18.30 Uhr.

Information und Anmeldung: Anette Weigler, Geschäftsstelle des Kinderschutzbundes Kreisverband Neckar-Odenwald-Kreis, Tel. 06261/9368803, E-Mail: geschaeftsstelle@dkbs-nok.de

Deutsches Rotes Kreuz

Blut kann man nicht künstlich herstellen

DRK-Blutspendedienst ruft zur Blutspende auf

Jeden Tag benötigen Menschen aufgrund von Krankheiten oder Unfällen Bluttransfusionen. Die dafür benötigten Präparate können nur aus Blutspenden gewonnen werden, eine künstliche Alternative gibt es nicht. Mit jeder Blutspende gibt ein Mensch eine Heilungsmöglichkeit und rettet vielleicht sogar das Leben. Blut ist kostbar und einzigartig weil es nicht künstlich hergestellt werden kann, weil man es nicht im Supermarkt im Kühlregal findet und weil ohne das „flüssige Organ“ kein Mensch leben könnte.

Die nächste Möglichkeit seinen Lebenssaft zur Versorgung von Kranken und Verletzten zu geben bietet der DRK-Blutspendedienst am **Donnerstag, 26.4.2018 von 14.30 bis 19.30 Uhr in 74928 Hüffenhardt, Mehrzweckhalle, Mühlbacher Straße 5.**

Der DRK-Blutspendedienst bittet auch den Partner, einen Freund, Bekannten, Nachbarn oder Kollegen mitzubringen und/oder einen Erstspender zu seinem ersten Lebensrettereinsatz zu begleiten. Zu zweit ist Leben retten noch schöner und es kann doppelt so vielen Menschen geholfen werden.

Jede Spende zählt. Blut spenden kann jeder Gesunde von 18 bis zum 73. Geburtstag, Erstspender dürfen jedoch nicht älter als 64 Jahre sein. Damit die Blutspende gut vertragen wird, erfolgt vor der Entnahme eine ärztliche Untersuchung. Die eigentliche Blutspende dauert nur wenige Minuten. Mit Anmeldung, Untersuchung und anschließendem Imbiss sollten Spender eine gute Stunde Zeit einplanen. Eine Stunde, die ein ganzes Leben retten kann. Bitte zur Blutspende den Personalausweis mitbringen.

Alternative Blutspendetermine und weitere Informationen zur Blutspende sind unter der gebührenfreien Hotline 0800/1194911 und im Internet unter www.blutspende.de erhältlich.



Kirchliche Nachrichten

Evang. Kirchengemeinde Hüffenhardt und Kälbertshausen

Pfarrer Fritjof Ziegler

Tel. 06268/228, 0176/83583442, Fax 06268/6377

E-Mail: Hueffenhardt-Kaelbertshausen@kbz.ekiba.de.

Bürostunden: Dienstag und Mittwoch 10.00 bis 11.30 Uhr

1. Sonntag nach Ostern

Wochenspruch

„Gelobt sei Gott, der Vater unseres Herrn Jesus Christus, der uns nach seiner großen Barmherzigkeit wiedergeboren hat zu einer lebendigen Hoffnung durch die Auferstehung Jesu Christi von den Toten.“ (1. Petrus 1,3)

Kollekte: ökumenische Studienförderung und Auslandsgemeinden

Hüffenhardt

Sonntag, 8.4.

9.30 Uhr Gottesdienst mit Pfr. Ziegler (Kirche)

Montag, 9.4.

15.30 bis

18.00 Uhr Flötengruppen nach Absprache

Dienstag, 10.4.

10.30 Uhr Gottesdienst (Wohn- und Pflegezentrum)

Mittwoch, 11.4.

10.15 Uhr Krabbelgruppe (Gemeindehaus)

20.00 Uhr Kirchenchor-Probe (Gemeindehaus)

Donnerstag, 12.4.

18.30 Uhr Posaunenchor-Probe (Gemeindehaus)

Kälbertshausen

Sonntag, 8.4.

10.45 Uhr Gottesdienst mit Pfr. Ziegler (Pfarrsaal)

Aus den Kirchengemeinden

Männervesper - Voranzeige

Am Freitag, 13.4.2018 findet um 19.00 Uhr in der Besenwirtschaft „Zum durstigen Geißbock“ in Kälbertshausen das nächste Männervesper statt. Zu Gast ist Herr Landrat Dr. Achim Brötel, der zum Thema „Vision NOK 2030 - Der Versuch einer Standortbestimmung“ sprechen wird. Herr Dr. Brötel wird im Rahmes seines Vortrags die Themenbereiche Arbeit, Bildung, Gesundheit, Mobilität und Lebensqualität ansprechen. Neben einer Bestandsaufnahme „Wo stehen wir heute?“ wird er auf die aktuellen Herausforderungen unserer Zeit eingehen und abschließend den Gästen seine ganz persönliche Vision des Neckar-Odenwald-Kreises bis zum Jahr 2030 vorstellen. Gerne wird er auf Fragen eingehen und mit den Gästen ins Gespräch kommen.

Lassen Sie sich diesen interessanten Abend nicht entgehen. Das Vorbereitungsteam und Herr Dr. Brötel freuen sich auf Sie. Eine Anmeldung ist dieses Mal nicht erforderlich.

Hinweis: Wenn Sie aus Hüffenhardt sind und gerne kommen möchten, jedoch keine Fahrtmöglichkeit nach Kälbertshausen haben, dann melden Sie sich bitte bei Familie Heck, Tel. 06268/929260 oder bei Familie Schirmmann, Tel. 06268/1063. Es wird einen Fahrdienst geben, der Sie zur Veranstaltung bringt und nach deren Ende wieder nach Hause fährt. Einfach anrufen, wir besprechen dann alles Weitere mit Ihnen. Das Orga-Team

Katholische Seelsorgeeinheit Bad Rappenau und Obergimpem



Kath. Kirchengemeinde Herz Jesu Bad Rappenau, St. Johannes Baptist Heinsheim, St. Georg Siegelsbach, Maria Königin Hüffenhardt, St. Cyriak Obergimpem, St. Josef Untergimpem, St. Margaretha Grombach, St. Ägidius Kirchartt
Pfarrer: Vincent Padinjarakadan

Gemeinsame Pfarrbüros

Bad Rappenau, Salinenstr. 13, Tel. 07264/4332, Fax 07264/2449

E-Mail: pfarramt.badrappenau@kath-badrappenau.de

Internet: www.kath-badrappenau.de

Öffnungszeiten: Mo., Di. und Fr. 10.00 - 12.00 Uhr, Mi. 8.00 - 10.00 Uhr, Do. 16.00 - 18.00 Uhr

Obergimpem, Schloßstr. 3, Tel. 07268/911030

E-Mail: pfarramt.obergimpem@kath-badrappenau.de

Öffnungszeiten: Di. 16.00 - 18.00 Uhr; Mi. 8.00 - 9.30 Uhr; Do. 10.00 - 12.00 Uhr

Kath. Kur- und Klinikseelsorge: Monika Haas, Pastoralreferentin, zu erreichen im Pfarrbüro.

Donnerstag, 5.4.

Heinsheim 18.00 Uhr Rosenkranz

18.30 Uhr Eucharistiefeier

Obergimpem 18.30 Uhr Eucharistiefeier

Freitag, 6.4. - Herz-Jesu-Freitag

Bad Rappenau 15.00 Uhr Gebetsstunde

18.30 Uhr Eucharistiefeier

Kirchartt 18.30 Uhr Eucharistiefeier

Samstag, 7.4.

Bad Rappenau 20.00 Uhr Taizé-Gebet

Siegelsbach 17.00 Uhr Rosenkranz im Georgsaal

Hüffenhardt 18.30 Uhr Sonntagvorabendmesse

Obergimpem 18.30 Uhr Sonntagvorabendmesse

Sonntag, 8.4. - 2. Sonntag der Osterzeit

L1: Apg 4,32-35, L2: 1 Joh 5,1-6, Ev: Joh 20,19-31 -

Bad Rappenau 10.30 Uhr Eucharistiefeier

16.00 Uhr Gemeindezentrum: 1. Vorbereitungstreffen der Teilnehmer an der Ministrantenwallfahrt nach Rom

Heinsheim 9.00 Uhr Eucharistiefeier

Grombach 9.00 Uhr Eucharistiefeier

Kirchartt 10.30 Uhr Wort-Gottes-Feier

Untergimpem 10.30 Uhr Eucharistiefeier

Hüffenhardt 12.00 Uhr Tauffeier des Kindes Lucy Schulz

Montag, 9.4. - Verkündigung des Herrn

L1: Jes 7,10-14, L2: Hebr 10,4-10, Ev: Lk 1,26-38

Bad Rappenau 17.00 Uhr Rosenkranz

Siegelsbach 8.30 Uhr Laudes (Morgengebet) im Probenraum

Hüffenhardt 18.30 Uhr Rosenkranz

Dienstag, 10.4.

Bad Rappenau 14.30 Uhr Martin-Luther-Haus: Seniorennachmittag

15.15 Uhr Seniorenstift am Park: Eucharistiefeier

Heinsheim 18.00 Uhr Rosenkranz

Siegelsbach 18.00 Uhr Rosenkranz in der ev. Kirche

18.30 Uhr Eucharistiefeier in der ev. Kirche, anschl. Dankessen für Ehrenamtliche und Angestellte

Grombach 18.00 Uhr Rosenkranz

18.30 Uhr Eucharistiefeier

Mittwoch, 11.4.

Bad Rappenau 9.00 Uhr Eucharistiefeier

19.00 Uhr Kraichgau-Klinik, Fritz-Hagner-Promen. 15: Kirche in der Klinik: Bilder der Seele

19.30 Uhr BR GZ Jugendraum: Ministrantenleiterrunde

Heinsheim 14.30 Uhr Helmut-Ruprecht-Haus: Altenwerk + KFD: Was brachte der Osterhase?

Hüffenhardt 15.15 Uhr Kreisaltersheim: Eucharistiefeier im Pflegeheim, die Gemeinde ist dazu eingeladen

18.00 Uhr Rosenkranz

Untergimpem 18.00 Uhr Rosenkranz

Donnerstag, 12.4.

Bad Rappenau 15.30 Uhr Curata: Eucharistiefeier

Heinsheim 18.00 Uhr Rosenkranz

18.30 Uhr Eucharistiefeier

Obergimpem 18.30 Uhr Eucharistiefeier

Geänderte Öffnungszeiten in den Osterferien

Das Pfarrbüro in Bad Rappenau hat in den Osterferien dienstags und mittwochs für Sie geöffnet.

Einladung zum Seniorenausflug

Am Donnerstag, 17. Mai 2018 findet der Jahresausflug des Seniorentreffs Bad Rappenau statt. Ziel ist in diesem Jahr der Michaelsberg in Gundelsheim. Geplant sind eine Andacht sowie gemütliches Bei-

sammensein und Gespräche bei Kaffee und Kuchen. Anmeldungen sind im Pfarrbüro Bad Rappenau möglich (Salinenstr. 13, Tel.-Nr. 07264/4332).

Pastoralkurs Freiburg in der Region Rhein-Neckar 2018/2019

Im Gemeindeteam, im Pfarrgemeinderat, in Verbänden, in Besuchsdiensten, der Jugend- und Familienarbeit, in der Liturgie oder Katechese: In den Seelsorgeeinheiten mit ihren Gemeinden leisten viele Ehrenamtliche wertvolle Arbeit. Der Pastorkurs Freiburg fördert und qualifiziert Ehrenamtliche, die christliche Gemeinschaften gestalten und sich selbst weiterentwickeln wollen. Der Pastorkurs Freiburg bündelt Theorie und Praxis in drei Bausteinen, die über einen Zeitraum von einem Jahr durchlaufen werden.

Was muss ich mitbringen? Interesse an einem pastoralen Arbeitsfeld. Zustimmung und Unterstützung der Teilnahme durch die Seelsorgeeinheit. Zuverlässigkeit in der Teilnahme am gesamten Kurs. Bereitschaft zum Lernen durch Erfahrung, Dialog, Information und Übung in der Kursgruppe.

Wie schließe ich ab? Ganz persönlich mit einem Abschlussgespräch. Ganz formal mit einem Zertifikat. Ganz geprüft: auf Wunsch mit einem nach einer schriftlichen und mündlichen Prüfung erhältlichen Zeugnis.

Gebetsstunde der göttlichen Barmherzigkeit

freitags von 15.00 bis 16.00 Uhr
vor dem Allerheiligsten in der Herz-Jesu-Kirche Bad Rappenau

Meditation - Kontemplation - Zen

freitags von 20.00 bis 21.30 Uhr
Gemeindezentrum Herz Jesu, Salinenstr. 11, 74906 Bad Rappenau

Ansprechpartner:

Matthias Kirchgässner, Tel.-Nr. 07264/205561,

E-Mail: mkirchg@online.de

Beate Bosse, Tel.-Nr. 07264/4771, E-Mail: bosse.beate@web.de

Gesprächsabende

Die Kurseelsorge lädt ein

Bilder der Seele

Mit Monika Haas, Pastoralreferentin

Mittwoch, 11. April, 19.00 Uhr; Kraichgau-Klinik, Fritz-Hagner-Promenade 15, Besprechungsraum, EG

nur zwei Jugendliche aus Hüffenhardt. Die übrigen verteilen sich auf die umliegenden Ortschaften, hauptsächlich aus Haßmersheim und Neckarmühlbach.

Zur Kapelle kommend berichtete Frank Hofmann, dass der Feuerwehrkapelle aktuell 21 Musiker/-innen angehören. 2017 wurden 22 Auftritte absolviert und 43 Dienstagsproben abgehalten. Besonders ging er anschließend auf die weiteren Aktivitäten der Kapelle ein. So konnte ein Ausflug nach Gundelsheim mit Abschluss eines „Wengerter-Abiturs“ durchgeführt werden. Beim Straßenfest hat die Kapelle ebenso wieder mitgewirkt wie beim Kinderferienprogramm. Hier bastelten die Kinder ihr Musikinstrument selber und konnten es auch gleich ausprobieren. An den Instrumenten der Kapelle durften sie ihr musikalisches Talent anschließend testen. Musikalisch konnte wiederum zusammen mit den Helmstädter Musikanten das Oktoberfest in Bad Rappenau, als Eröffnung des Abends mit den „Troglauer Buam“, umgesetzt werden. Für 2018 sind erneut zahlreiche Auftritte der Kapelle geplant. Unter anderem beim Besuch der Freunde aus der ungarischen Partnergemeinde Máriakálnok Anfang Juni oder wie beim geplanten Oktoberfest anlässlich der Kerwe in Hüffenhardt. Dankesworte fand er für seine VorstandskollegInnen, Dirigent Jürgen Ullrich, Musiker/-innen, Zöglinge, Ausbilder/-innen, Fans, Gönnern und Freunden der Kapelle, sowie der Gemeinde Hüffenhardt.

Dirigent Jürgen Ullrich findet es erfreulich, dass alle Register der Kapelle gut besetzt sind und das musikalische Niveau gut ist. Allerdings sind auch die Grenzen gesetzt. Die Probenarbeit gestaltet sich oftmals schwierig, da nicht immer alle Musiker/-innen, aus verschiedenen Gründen, anwesend sein können. Die Abhaltung eines Konzertes wäre aus seiner Sicht wünschenswert. Eine Leistungssteigerung konnte in der Jugendkapelle erreicht werden. Die Ablegung der Jungmusikerleistungsabzeichen unterstreicht dies.

Jugendleiterin Tanja Hofmann berichtete aus der Jugendkapelle, die derzeit 16 Musiker/-innen umfasst. Davon 14 in der Bläsergruppe und zwei Schlagzeuger. Um spielfähig zu sein, wird die Jugendkapelle von Aktiven der Kapelle unterstützt. Neben den eigenen Ausbilder/-innen werden die Jugendmusiker/-innen bei der Musikausbildung von der Musikschule Kowalski aus Furfeld unterrichtet. Zur monatlichen Gesamtprobe gesellen sich wöchentliche Registerproben. Die Jugendkapelle konnte 2017 bei der Einwohnerversammlung, der Jahreshauptversammlung, beim Straßenfest, bei der VdK-Weihnachtsfeier, beim Seniorennachmittag und beim Spielen von Weihnachtsliedern im Wohn- und Pflegezentrum ihr Können unter Beweis stellen. Sechs Nachwuchsmusiker/-innen stellten sich der Herausforderung und legten mit Erfolg das Jungmusikerleistungsabzeichen „Junior“ auf Vereinsebene und „Bronze-D1“ auf Verbandsebene ab. Auf die finanzielle Lage der Kapelle ging Kassiererin Verona Reimold ein. Das abgelaufene Vereinsjahr konnte mit einem positiven Ergebnis abgeschlossen werden. Die beiden Kassenprüfer, Doris Graber und Rudi Mayer, bescheinigten der Kassiererin eine einwandfreie und gute Kassenführung.

Schriftführer Walter Neff ging chronologisch auf die einzelnen Aktivitäten und Termine der Kapelle im vergangenen Vereinsjahr ein. Eine Aussprache zu den einzelnen Punkten wurde seitens der Versammlung nicht gewünscht.

Bürgermeister Walter Neff bedankte sich bei der Feuerwehrkapelle für die wahrgenommenen Auftritte, insbesondere derer mit Gemeindebeteiligung, wie etwa beim Volkstrauertag. Die musikalische Begleitung durch die Kapelle bereichern die jeweiligen Veranstaltungen. Dankesworte gingen an Dirigent Jürgen Ullrich für die musikalische Leitung und an Vorstand Frank Hofmann für die Führung der Kapelle. Feuerwehrkommandant Pierre Stadler stellte das musikalische Können, insbesondere der Jugendkapelle bei den Eröffnungsliedern zur heutigen Versammlung fest und bedankte sich für die gute Zusammenarbeit zwischen Feuerwehr und Kapelle. Anschließend führte er die Entlastung des Gesamtvorstandes durch, die von der Versammlung einstimmig erteilt wurde.

Für die Ablegung des Jungmusikerleistungsabzeichens wurden aus der Jugendkapelle mit einer Urkunde und Abzeichen geehrt: Juniorabzeichen: Hannah Schumacher (Querflöte), Maja Neuberger (Querflöte) und Lisa Hochgreff (Klarinette). Bronze-Abzeichen D1: Johanna Bengel (Saxofon), Melina Hofmann (Posaune) und Luca Carabetta (Schlagzeug).



Bürgerinitiative

„Pro Lebensraum Großer Wald“ e.V.



Einladung zur Jahreshauptversammlung

Am **Donnerstag, 12.4.2018** findet um **19.30 Uhr** in der Pizzeria „Bella Marmaris“ die Jahreshauptversammlung der Bürgerinitiative „Pro Lebensraum Großer Wald“ e.V. statt. Hierzu laden wir alle Mitglieder herzlich ein. Im Anschluss folgt unser **20. BI-Stammtisch**.

Wir freuen uns über Ihr zahlreiches Kommen und eine unverbindliche Rückmeldung (**BI-PLGW@gmx.de**) zur Platzplanung.

Homepage: WWW.BI-PLGW.DE

Feuerwehrkapelle Hüffenhardt



Jahreshauptversammlung am 24. März 2018

Feuerwehrkapelle

Vorsitzender Frank Hofmann begrüßte zur diesjährigen Jahreshauptversammlung der Feuerwehrkapelle die anwesenden MusikerInnen, Eltern und Gäste. Ein besonderer Willkommensgruß galt Bürgermeister Walter Neff, Feuerwehrkommandant Pierre Stadler, Feuerwehrrenkommandant Helmut Horsch und Dirigent Jürgen Ullrich. Zuvor eröffnete die Jugendkapelle mit drei gekonnt vorgespielten Musikstücken die Versammlung.

Im Anschluss daran erhob sich die Versammlung von ihren Plätzen und gedachte den Verstorbenen.

In seinem Bericht ging Vorstand Frank Hofmann zunächst auf die Jugendkapelle ein. Derzeit sind neun Jugendliche in der Musikausbildung. Verstärkt durch Aktive der Kapelle bilden 16 MusikerInnen die aktuelle Jugendkapelle. Im Jahr 2017 wurden vier öffentliche Auftritte wahrgenommen. Die Gewinnung der Jugend zur Erlernung eines Musikinstrumentes gestaltet sich schwierig. Zurzeit sind es

Für langjährige Mitgliedschaft in der Feuerwehrkapelle konnten Rudi Sperath für 25 Jahre und Verona Reimold für 45 Jahre Urkunde und Präsent entgegennehmen.

Für regelmäßige Wahrnehmung der Termine durften Dirigent Jürgen Ullrich, Tanja Hofmann, Frank Hofmann, Verona Reimold, Uwe Reimold, Martina Siegmann und Kurt Siegmann kleine Präsente in Empfang nehmen.

Nach etwa 1¼ Stunde beendete Frank Hofmann die diesjährige Jahreshauptversammlung und leitete in den geselligen Teil über.



Förderverein Jugendkapelle

Zuvor fand die Jahreshauptversammlung des Fördervereins Jugendkapelle statt. Hierzu konnte Vorsitzender Walter die erschienenen Mitglieder begrüßen. Zweck des Fördervereins ist die ideelle und finanzielle Förderung der Jugendkapelle. Diese satzungsmäßige Aufgabe konnte auch im vergangenen Jahr mit der Übernahme von Noten- und Ausbildungsmaterial erfüllt werden. Neben dem Kassenbericht und der Verlesung des Protokolls der letztjährigen Jahreshauptversammlung durch Schriftführerin Karolin Neff sowie dem Bericht der beiden Kassenprüfer Werni Wittrich und Pierre Stadler, der von diesem vorgetragen wurde und der der Kassiererin Verona Reimold eine sehr gut geführte Kasse bescheinigen konnte, berichtete Jugendleiterin Tanja Hofmann kurz über die Jugendkapelle. So sind derzeit neun Jugendliche in der Ausbildung. Die Entlastung der Vorstandschaft übernahm im Anschluss Pierre Stadler, die einstimmig von den anwesenden Mitgliedern erteilt wurde. Ebenso leitete er die turnusmäßig in diesem Jahr anstehenden Neuwahlen des Vorstandes, die im Ergebnis so ausfielen: Walter Neff 1. Vorsitzender, Uwe Reimold 2. Vorsitzender, Karolin Neff Schriftführerin, Verona Reimold Kassiererin, Werni Wittrich und Pierre Stadler Kassenprüfer, Tanja Hofmann und Heide Weber Beisitzer. Mit dem Dank an seine VorstandskollegInnen für die Bereitschaft die jeweiligen Ämter zu übernehmen und der abschließende Feststellung, dass Förderverein derzeit 30 Mitglieder umfasst, bedankte sich der Vorsitzende bei den anwesenden Fördervereinsmitgliedern.



Hüffenhardter Carnevalsverein

Jahreshauptversammlung 2018

Zur diesjährigen Jahreshauptversammlung des Hüffenhardter Carnevalsvereins am **Freitag, 13. April 2018**, um **20.00 Uhr** in der Brunnenstube Eser laden wir alle Mitglieder und Freunde herzlich ein.

Folgende **Tagesordnung** ist vorgesehen:

1. Begrüßung
2. Bericht des 1. Vorsitzenden
3. Bericht der Schatzmeisterin
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Aussprache zu den Berichten
6. Grußworte des Bürgermeisters oder seines Vertreters
7. Entlastung der Gesamtvorstandschaft
8. Neuwahlen
9. Ehrungen
10. Anträge, Wünsche, Verschiedenes

Anträge und Wünsche zu dieser Jahreshauptversammlung können bis spätestens 6.4.2018 schriftlich bei Sigrid Zimmermann, Reisen-gasse 6, 74928 Hüffenhardt, eingereicht werden.

Wir freuen uns über eine rege Beteiligung sowie über alle Anregungen und Vorschläge, die in der Versammlung besprochen werden können.

Einladung zum Helferfest am 28. April 2018

Auch in diesem Jahr wollen wir uns bei allen Helferinnen und Helfern sowie allen Aktiven bedanken, die uns während der vergangenen Faschingskampagne unterstützt haben. Aus diesem Anlass laden wir euch recht herzlich zu unserem traditionellen Helferfest am Samstag, 28. April 2018 ein. Wir treffen uns um 17.15 Uhr bei der Pizzeria Bella Marmaris, um gemeinsam nach Siegelsbach in die Eisenbahn zu laufen. Offizieller Beginn in Siegelsbach ist um 18.00 Uhr - für alle, die nicht laufen möchten oder können.

Bei leckerem Essen und Getränken wollen wir einen schönen geselligen Abend mit euch verbringen. Wir freuen uns auf euch.

Damit wir planen können, meldet euch bitte bis spätestens 21. April bei Sigrid Zimmermann, Tel. 740, an.

Eure HCV-Vorstandschaft



HSV-Nachrichten

Arbeitseinsatz Tennisplatz 2018

Am Samstag, 14.4.2018 findet ab 9.00 Uhr ein Arbeitseinsatz auf dem Vereinsgelände statt. Zum einen soll der Tennisplatz wieder fit gemacht werden (Ausbringen des neuen Sandes), zum anderen die Außenanlagen in Form gebracht werden. Wir bitten alle Mitglieder um Unterstützung, insbesondere diejenigen, die auch dieses Jahr den Tennisplatz wieder nutzen wollen. Wenn möglich, können zusätzlich als Arbeitsgeräte ein Schubkarren und eine Schaufel mitgebracht werden und wenn möglich, bitte Tennisschuhe oder Schuhe mit flachem Profil anziehen.

Wir bedanken uns im Voraus für Ihre tatkräftige Unterstützung.

Vorstandschaft

Jahreshauptversammlung 2018

Im Rahmen der diesjährigen Jahreshauptversammlung konnte der HSV zahlreiche seiner Mitglieder für ihre langjährige Mitgliedschaft im Verein auszeichnen und sich für ihre Treue bedanken.

Das Bild zeigt die anwesenden fünfundzwanzig, vierzig, fünfzig und siebzig Jahre dem Verein Angehörigen und dafür geehrten Mitglieder zusammen mit den Vorständen.



Bambini

Fußballbegeisterte Jungs und Mädels ab 4 Jahren aufgepasst

Die Bambini des HSV würden sich über tatkräftige Unterstützung aller fußballbegeisterten Jungs und Mädels ab 4 Jahren freuen. Das Training findet immer freitags von 17.00 bis 18.00 Uhr auf dem Sportplatz statt.

Kommt doch einfach mal zu einem Schnuppertraining vorbei.

Wir freuen uns auf euch.

Landfrauenverein Hüffenhardt und Kälbertshausen



Achtung

Der Termin 5.4. - Märchenreise mit Annette Reinhart wird verschoben. Näheres wird im Amtsblatt veröffentlicht.

MGV Sängerbund 1845 e.V. Hüffenhardt - VOKALibitum -



Bericht der Jahreshauptversammlung vom 26.2.2018

Der Vorsitzende Ludwig Sauer begrüßte alle Anwesenden sowie Bürgermeister Walter Neff als Vertreter der Gemeinde ganz herzlich in der Pizzeria Bella Marmaris zur diesjährigen Jahreshauptversammlung.

Nach der offiziellen Begrüßung und dem anschließenden Totengedenken teilte der Vorsitzende mit, dass im vergangenen Jahr 5 aktive Sänger/-innen aus dem Verein ausgetreten und dafür aber 2 Zugänge als aktive Sängerinnen bei VOKALibitum zu verzeichnen sind und 1 Zugang als passives Mitglied aufzunehmen ist.

Ludwig Sauer konnte danach Simone Casseer, Jennifer Haas, Stephan Müller und Sabine Preissler für 10-jährige Zugehörigkeit bei VOKALibitum und Hermann Hahn für 60 Jahre aktive Mitgliedschaft im Männerchor ehren. Eine besondere Ehrung durfte auch Chorleiter Gerd Wuscher für 30-jährige Chorleitertätigkeit erfahren. Die offizielle Ehrung von Hermann Hahn und Gerd Wuscher fand am Samstag, 24.3. im Rahmen des Ehrungsabends des Chorverbandes Einsenzgau im Kurhaus in Bad Rappenau statt. Für regelmäßigen Singstundenbesuch konnte er jeweils vier Sängerinnen und Sänger in beiden Chören ehren. Extra erwähnt wurden hier noch die Sänger des Männerchores, die den Tenor und Bass bei VOKALibitum beim Erlernen neuer Weihnachtslieder unterstützt haben. Wie in den vergangenen Jahren auch, steht den Geehrten ein Wertgutschein zu.

Im Anschluss daran berichtete Schriftführerin Kerstin Lais über die Aktivitäten beider Chöre im Jahr 2017. Besonders erwähnenswert war das Diplomsingen in Gemmingen im Mai, wo sich der Männerchor das Silberdiplom ersungen hat.

Über die finanzielle Lage informierte Kassenwart Klaus Guth die Anwesenden. Der Verein steht, finanziell gesehen, nicht schlecht da; es wurde ein Zuwachs von über 3.600 € erwirtschaftet.

Chorleiter Gerd Wuscher berichtete, dass der Probenbesuch im Männerchor sehr gut bis gut war und es gerade richtig Spaß mache, zu proben. Ein großartiges Ergebnis wurde beim Diplomsingen in Gemmingen erreicht; dies spricht ebenfalls für einen regelmäßigen Singstundenbesuch. Aktuell wird neues Liedgut für das Konzert am Jahresende einstudiert; auch hier sind die Männer mit feuerifer dabei. Nach wie vor ist Sängermangel in beiden Chören zu verzeichnen; wie interessierte Sänger gewonnen werden können, bleibt weiterhin eine schwierige Aufgabe für den Verein.

Bei VOKALibitum hat sich in Sachen Singstundenbesuch leider nicht viel verändert im Vergleich zum letzten Jahr. Als erwähnenswerte Termine sind nur zwei besonders hervorzuheben, dies waren die Amtseinführung von Tanja Bender als Rektorin an der Grundschule Bargen und der Auftritt an Weihnachten.

Eine Aussprache zu den Berichten wurde nicht gewünscht, sodass Kassenprüfer Michael Sauer anschließend gleich die ordnungsgemäße Führung der Kassengeschäfte feststellen konnte und um Entlastung des Kassiers bat, die dann auch einstimmig erfolgte.

Bürgermeister Walter Neff bedankte sich für die Einladung zur JHV und überbrachte die Grüße der Gemeinde, auch im Namen des Gemeinderates. In seinen Ausführungen erwähnt er unter anderem, dass der MGV immer eine Bereicherung bei verschiedenen Anlässen darstellt und rege im gesellschaftlichen und kulturellen Leben der Gemeinde teilnimmt. Er versicherte erneut, den Gesangsverein auch weiterhin im Rahmen der finanziellen Möglichkeiten der Gemeinde zu unterstützen. Er wünschte dem Verein für die weitere Zukunft alles Gute und hofft ebenfalls auf Sängernachwuchs in beiden Chören. Nach seinem Grußwort schlug Bürgermeister Neff die Entlastung der Vorstandschaft vor, die dann auch einstimmig erfolgte.

Unter dem Punkt Wünsche und Anträge sind keine Anträge eingegangen. Es wird die Erhöhung der Mitgliedsbeiträge angesprochen, diese sollen aber unverändert bleiben.

Für 2019 sind erneut Ehrungsanträge von langjährigen Sängern beim Chorverband zu stellen. Weiter spricht Sauer an, ob in diesem Jahr ein Vereinsausflug, Probewochenende oder ähnliches durchgeführt

werden soll. Hierüber wurde kurz diskutiert. Das Organisationsteam wird sich mit den Ideen befassen und entsprechende Vorschläge ausarbeiten.

Nachdem keine weiteren Anfragen bestanden, beendete der 1. Vorsitzende die Jahreshauptversammlung und wünschte allen einen guten Nachhauseweg.

VdK Ortsverband Hüffenhardt-Kälbertshausen



Versammlung

Wir laden unsere Mitglieder zur Versammlung am Donnerstag, 12. April 2018 recht herzlich ein. Sie beginnt um 16.30 Uhr und findet in der Brunnenstube in Hüffenhardt, Brühlgasse, statt. Wir wollen die Ausflüge 2018 besprechen. Wir freuen uns auf rege Teilnahme.

Vorstand

VdK-Jubiläen auch in 2018

Auch im Jahr 2018 feiern viele Orts- und Kreisverbände des Sozialverbands VdK Baden-Württemberg ihr 70-jähriges Bestehen. Anfangs als Selbsthilfeorganisation der Kriegspfer und Kriegshinterbliebenen gegründet, hat der VdK in den Folgejahrzehnten seine Aufgabengebiete stark erweitert. Der größte Sozialverband im Land ist heute eine breit aufgestellte Organisation mit Dienstleistungscharakter und vielen Mitgliederserviceleistungen. Jeder Interessierte kann Mitglied werden und ehrenamtlich mitwirken. Zu den sozialpolitischen VdK-Kernthemen gehören Rente, Gesundheit, Pflege, Behinderung und Armut. Weitere Informationen unter www.vdkbawue.de oder www.vdk.de/bawue-marketing im Internet.

Wollenbachmuseen e.V.

Erneut konnten wir den Hüffenhardter Mediziner Dr. med. Bernhard Johmann für einen Vortrag gewinnen.

Thema: „Über die Messung der Gefäßinnenwandschicht und deren Bedeutung für das biologische Alter“

Der Ort der Veranstaltung ist das Wohn- und Pflegezentrum Hüffenhardt.

Termin: Mittwoch, 18. April 2018, Beginn 19.30 Uhr

Die Wollenbachmuseen e.V. hatten im Jahr 2017 diesen Vortrag mit großem Erfolg in Bargen organisiert. Schon dort wurden Stimmen laut, man möge doch diesen Vortrag auch in Hüffenhardt durchführen. Neben seiner Arztpraxis für Allgemeinmedizin ist Dr. Bernhard Johmann auch als Dozent an der Blinden-Schule in Heilbronn, im Fach Anatomie und Pathologie, gefragt. Seine Interessensgebiete liegen in der Pathologie und Sonografie. Der Vortrag über das Altern der Gefäße wird die begünstigenden Faktoren wie Bluthochdruck, Diabetes mellitus ansprechen und auf die Bedeutung des Gefäßendothels (Gefäßinnenwand) besonderes Augenmerk richten. Diese empfindsame dünnwandige Gefäßinnenwandauskleidung entscheidet über das Schicksal des Patienten und über die kardiovaskuläre Sterblichkeit. Diese Schicht lässt sich innerhalb von wenigen Sekunden mit einer einfachen Ultraschalluntersuchung auf den Millimeter genau messen und davon prognostische Urteile ableiten. Der Vortrag wird - für jedermann verständlich - durch eindrucksvolle und anschauliche Objekte und Darstellungen umrahmt. Die Wollenbachmuseen e.V. freuen sich auch hier wieder auf viele interessierte Mitbürger. Der Eintritt ist frei. Spende erbeten.



DLRG Ortsgruppe Gundelsheim

Hallenbadtraining Haßmersheim

Zu folgenden Zeiten findet samstags unser Schwimmtraining statt:

Übergangstraining: 16.30 bis 17.30 Uhr

Jugendtraining: 17.30 bis 18.30 Uhr

Aktiventraining: 18.30 bis 19.30 Uhr

Interessierte Kinder und Jugendliche sind herzlich zu einer Schnupperstunde eingeladen (Schulstr. 26, Haßmersheim)

Jugend-Einsatzteam Übungsabend

Ganz herzlich laden wir zu unserem nächsten Übungsabend für interessierte Jugendliche ab 14 Jahren, am Freitag, 6.4.2018 im DLRG-Vereinsheim (Gottlieb-Daimler-Str. 29/1, Gundelsheim) von 19.00 bis 21.00 Uhr ein. Wir freuen uns auf viele interessierte Jugendliche und stehen bei Fragen unter dlrg.gundelsheim@gmx.de gerne zur Verfügung.

Vorschau

Am 21. April findet unsere nächste Altpapiersammlung in Gundelsheim und Böttingen statt. Die Sammlung beginnt um 8.30 Uhr. Da die Betreuer hier voll im Einsatz sind, entfällt der Trainingsbetrieb an diesem Tag komplett.

Allgemeine Blinden- und Sehbehindertenhilfe - ABSH

Einladung zum offenen Treffen

Schwerbehindertenausweis bei Sehinderung - was bringt mir das?

Die Regionalgruppe Baden der ABSH e.V. lädt alle ihre Mitglieder und interessierte Bürgerinnen und Bürger (Neubetroffene) zum offenen Treffen am Samstag, 14. April 2018 ein; Treffpunkt: Kofflers Heuriger, Lange Str. 1, 76199 Karlsruhe.

Um besser planen zu können, wäre ich Ihnen für eine kurze Anmeldung bei mir dankbar und zwar unter folgenden Kontaktdaten: Tel. 0721/1329699 oder E-Mail: rg-baden@abs-hilfe.de. Näheres über die Arbeit der ABSH erfahren Sie auf unserer Homepage unter www.abs-hilfe.de

DLRG Mosbach

Bücherflohmarkt

Am Samstag, 21. April von 18.00 bis 20.30 Uhr sowie am Sonntag, 22. April von 9.30 bis 16.00 Uhr öffnet wieder der DLRG-Bücherflohmarkt im Tanzsportzentrum Mosbach (Hallenbad) seine Türen: Rund 20.000 Bücher - sortiert nach Kinderbücher, Romane, Koch-, Reise- und Sachbücher - warten auf neue Besitzer. Alle Bücher werden zum „Leseratten“-freundlichen Kilopreis von drei Euro abgegeben, für Kaffee und Kuchen sorgt das Tanzsportzentrum.

Autor: Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft Ortsgruppe Mosbach e.V.



Sonstige Bekanntmachungen

Schwaben international

Internationaler Schüleraustausch - Lust Gastfamilie zu werden? Ermöglichen Sie einem jungen Menschen den Aufenthalt in Deutschland. Die kurzzeitige Erweiterung Ihrer Familie wird Ihnen Freude machen. Die Jugendlichen verfügen über Deutschkenntnisse, müssen ein Gymnasium besuchen und bringen für persönliche Wünsche ausreichend Taschengeld mit.

Brasilien

Pastor-Dohms-Schule, Porto Alegre
Familienaufenthalt: 27.6.2018 bis 24.7.2018

16 Schüler/-innen, 14-15 Jahre

Serbien

verschiedene Schulen

Familienaufenthalt: 23.6.2018 bis 19.7.2018

10 Schüler/-innen, 16-17 Jahre

Interessiert? Weitere Informationen bei: Schwaben International e.V., Uhlandstr. 19, 70182 Stuttgart, Tel. 0711/23729-13, Fax 0711/23729-31, schueler@schwaben-international.de, www.schwaben-international.de



IHRE BILDER FÜR ARTIKELSTAR

BELICHTUNG

- Je mehr Tageslicht, desto besser.
- Doch fotografieren Sie **nie gegen das Licht!**



Flussgelaunt am Neckar

Schiffe, Feste, Feuerwerk am 4. und 5. August 2018



Höhepunkte

- ★ musikalische und kulinarische Leckerbissen
- ★ Aktion und Spaß am und auf dem Wasser
- ★ Boote, Yachten und schwimmende Kuriositäten
- ★ am Samstagabend: Schiffskorso mit Musik, Tanz und fünf fulminanten Feuerwerken

Mit dem Schiffs pendelverkehr bequem von Ort zu Ort, von Fest zu Fest

Kombiticket im Vorverkauf (Pendelverkehr inkl. Teilnahme am Schiffskorso)
 € 28,- Erwachsene
 € 18,- Kinder unter 16 Jahren
 Vorverkauf in den teilnehmenden Gemeinden ab Dez. 2017 (Kartentrückgabe nicht möglich).

Information

Kultur- und Tourist-Information Bad Wimpfen
 Tel. 07063/97200
info@badwimpfen.org
www.flussgelaunt.de



Wirtschaft regional

Mentorinnen-Programm für Migrantinnen

Wirtschaft gewinnt mehr Fachkräfte

(pm/red). Das Wirtschafts- und Arbeitsministerium hat am 17. März 2018 in Stuttgart den zentralen Auftakt für das Mentorinnen-Programm für Migrantinnen 2018 veranstaltet.

Auch sechs Frauen aus der Region Heilbronn-Franken waren bei der Auftaktveranstaltung in Stuttgart mit dabei. Im April startet das Mentoring in Heilbronn-Franken mit sechs Tandems. Das Programm soll die Potentiale von Frauen mit Migrationsgeschichte erschließen, und damit dazu beitragen, den Fachkräftebedarf in Baden-Württemberg mittel- und langfristig zu sichern.

„Der Fachkräftemangel erweist sich zunehmend als Hindernis im Innovationsgeschehen und im Standortwettbewerb. Wir müssen deshalb noch gezielter alle Potentiale im Land für den Arbeitsmarkt nutzen. Deshalb muss unser Fokus noch stärker den Kompetenzen von Frauen mit Migrationsgeschichte gelten, denn diese sind äußerst wertvoll“, sagte Ministerin Dr. Nicole Hoffmeister-Kraut im Vorfeld der Tagung.

Pilot-Durchlauf

Der Pilot-Durchlauf des im vergangenen Jahr gestarteten Programms sei von einer unabhängigen Forschungs- und Beratungsorganisation mit sehr guten Ergebnissen evaluiert worden, so Hoffmeister-Kraut. „Wir setzen in diesem Jahr das Programm fort und verstärken die Vernetzung und Begleitung.“

Ziel des Programms ist es, Frauen mit Migrationshintergrund besser in den Arbeitsmarkt zu integrieren und sie dabei zu unterstützen, sich in der Arbeitswelt zu orientieren. Das Mentorinnen-Programm ist ein zusätzliches Angebot im Rahmen des Landesprogramms Kontaktstellen Frau und Beruf. Die zentrale Auftaktveranstaltung in Stuttgart dient dabei der landesweiten Information, der einheitlichen Schulung und Vernetzung von Mentees, Mentorinnen und Beraterinnen, bietet Einblicke in die erfolgreiche Arbeit der bisherigen Teams und bereitet durch Kompetenztrainings die nächsten Teilnehmerinnen auf ein erfolgreiches Mentoring vor.

Das Mentorinnen-Programm für Migrantinnen wirkt

Die Evaluation des bisherigen Programmdurchlaufs in 2017 ergab, dass mehr als die Hälfte der Mentees sich seit Beginn des Mentorings auf eine Arbeitsstelle oder einen Praktikumsplatz beworben haben. Einige Mentees bringen sich bereits erfolgreich am Arbeitsmarkt in Baden-Württemberg ein. Als positive Ergebnisse des Programms werden der intensive Austausch zur beruflichen Orientierung und zu Bewerbungen sowie das gewachsene Selbstbewusstsein gewertet.

Nicht nur die Mentees, sondern auch die Mentorinnen und Unternehmen profitierten von diesem Programm, betonte die Ministerin. Neben einem offenen und von gegenseitigem Anerkennung geprägten Austausch empfanden die Mentorinnen das Feedback der Mentees als sehr hilfreich für ihre

persönliche Entwicklung. Durch das Programm bauten auch sie ihre persönlichen sozialen und kommunikativen Kompetenzen und ihr Netzwerk aus und bekämen neue Impulse für ihre eigene berufliche Laufbahn. Auch die Möglichkeit ehrenamtlich helfen zu können und die eigenen Erfahrungen weiterzugeben, sei für die Mentorinnen ein wichtiger Impuls.

Kontinente

Die Mentorinnen und Mentees des Programms kommen bisher aus über 18 Ländern von vier verschiedenen Kontinenten. Sie bringen für die Südwestwirtschaft wichtige berufliche Profile wie Maschinenbauerinnen und Wissenschaftlerinnen sowie darüber hinaus interkulturelle Kompetenzen mit. „Durch das Mentorinnen-Programm gewinnen alle Beteiligten“, unterstrich Hoffmeister-Kraut.

Baden-Württemberg

Arbeitsmarkt weiter in Bestform

(pm/red). Der Arbeitsmarkt in Baden-Württemberg ist erfolgreich in den Frühling gestartet. „Unsere Arbeitslosenquote liegt im März bei nur 3,3 Prozent.“

Fast 22.000 Menschen weniger sind von Arbeitslosigkeit betroffen als vor einem Jahr. Das sind außergewöhnlich gute Nachrichten für Baden-Württemberg“, sagte Wirtschafts- und Arbeitsministerin Dr. Nicole Hoffmeister-Kraut anlässlich der Veröffentlichung der aktuellen Arbeitsmarktzahlen am 29. März in Stuttgart.

„Für jede und jeden Einzelnen ist der Weg aus der Arbeitslosigkeit ein wichtiger Schritt zur gesellschaftlichen Teilhabe und zu einer eigenständigen Lebensführung. Dank der guten Arbeitsmarkt- und

Wirtschaftssituation, können immer mehr Menschen hierzulande Beschäftigungs- und Entwicklungschancen für sich nutzen“, so Hoffmeister-Kraut weiter. Im März 2018 waren in Baden-Württemberg mit 200.713 Arbeitslosen 9,8 Prozent (21.766 Personen) weniger arbeitslos gemeldet als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote verringerte sich binnen Jahresfrist von 3,7 Prozent auf 3,3 Prozent. Besonders bemerkenswert ist die Arbeitslosenquote von Frauen, die im März 2018 bei 3,1 Prozent (Männer 3,4 Prozent) lag. Auch die Zahl der arbeitslosen Ausländerinnen und Ausländer (68.115) ist im Vergleich zum Vorjahr (73.904) um 7,8 Prozent merklich zurückgegangen. Hoffmeister-Kraut bezeichnete dies als „wichtigen Schritt zur Integration“.



Foto: Monkey/Business/Thinkstock

Wirtschaft regional

Audi AG: Geschäftsjahr 2017

Robustes Ergebnis und unternehmerische Transformation

(pm/red). Der Audi Konzern hat 2017 unter schwierigen Bedingungen Umsatz und Ergebnis gesteigert. Die Umsatzerlöse übertrafen erstmals die Marke von 60 Mrd. Euro und haben sich damit in acht Jahren mehr als verdoppelt.

„2017 haben wir unternehmerische Stärke bewiesen und vor allem einen entschlossenen Masterplan für die kommenden Jahre formuliert“, sagt Rupert Stadler, Vorsitzender des Vorstands der AUDI AG. „Wir wollen in dem gewaltigen Umbruch unserer Branche eine führende Rolle einnehmen. Allein bis 2022 planen wir dafür mehr als 40 Mrd. Euro für Entwicklungsaktivitäten und Investitionen ein. Mit dem Angriffs- und Transformationsplan machen wir Audi fit für diese Mission.“

Transformationsplan

Der Audi Angriffs- und Transformationsplan zielt auf positive Ergebniseffekte von insgesamt 10 Mrd. Euro bis 2022 sowie auf die forcierte organisatorische Neuausrichtung für künftige Geschäftsmodelle. „Wir fahren unser Maßnahmenprogramm zügig und konsequent, werden effizienter und investieren freigespielte Ressourcen in neues, profitables Wachstum. So konnten wir bei unverändertem Budget bereits vier zusätzliche neue Modelle und Derivate auf den Weg bringen“, sagt Alexander Seitz, Vorstand für Finanz, IT und Integrität.

Der Renditeanspruch von 8 bis 10 Prozent gelte für Audi auch angesichts insgesamt wachsender Vorleistungen in die Zukunft ohne Abstriche. Mit dem Angriffs- und Transformationsplan soll etwa in der Technischen Entwicklung die Prozesseffizienz um bis zu 30 Prozent steigen, unter anderem durch die Intensivierung der virtuellen Entwicklung. Mit Blick auf die unternehmensweit intensive Transformationsphase hat Audi sein Budget für Weiterbildungs-

maßnahmen um ein Drittel auf insgesamt mehr als 0,5 Mrd. Euro bis 2025 aufgestockt.

Elektromobilität

Die Vier Ringe haben ihre Elektrifizierungs-Roadmap über das gesamte Modellportfolio deutlich erweitert. Für die Elektromobilität von morgen arbeitet die Marke eng mit Porsche und Volkswagen zusammen. Dabei entstehen Fahrzeug-Architekturen, die kompromisslos für das elektrische Fahren maßgeschneidert sind und hohe Konzernsynergien ermöglichen. Bereits 2025 bietet Audi mehr als 20 elektrifizierte Modelle, die für ein Drittel der Verkäufe stehen werden.

In diesem Jahr stemmt Audi mit mehr als 20 Markteinführungen die größte Modelloffensive seiner Unternehmensgeschichte. Allein in sechs Kernbaureihen präsentiert die Marke neue Modelle und startet sukzessive ihre Fertigung. Ende 2018 geht mit dem Audi e-tron das erste vollelektrische Serienmodell der Marke an den Start.

Mit der Umstellung des Werks Brüssel auf den Audi e-tron ordnet die Marke im Jahresverlauf 2018 die Standortbelegung für wichtige Modelle neu, um die Produktionseffizienz weiter zu optimieren. Der Audi A1, bisher in Brüssel gefertigt, wird in seiner neuen Generation bei SEAT

im spanischen Martorell vom Band fahren. Der aktuell dort produzierte Audi Q3 entsteht ab dem Modellwechsel bei Audi Hungaria. Für die A3 Limousine startet Anfang 2019 eine Verbundfertigung zwischen ihrem aktuellen Produktionsort Győr und dem Werk Ingolstadt. Mit Blick auf die zahlreichen Neuerungen im Modellprogramm und im Produktionsverbund sagt Seitz: „2018 ist ein Ausnahmejahr und Kraftakt für Audi, der sich ab 2019 nachhaltig auszahlen wird.“

Geschäftsjahr 2017

Im zurückliegenden Geschäftsjahr stiegen die Audi-Auslieferungen trotz der bevorstehenden Generationswechsel vieler Modelle um 0,6 Prozent auf den neuen Bestwert von 1.878.105 (2016: 1.867.738) Automobilen. Während Sondereffekte im Zusammenhang mit den strategischen Weichenstellungen in China im ersten Halbjahr deutlich belasteten, wirkten sich die stark steigende SUV-Nachfrage und das fortgesetzte Wachstum auf dem rückläufigen US-Markt positiv auf die Verkaufsbilanz aus.

Die Umsatzerlöse des Audi Konzerns übertrafen 2017 – trotz eines für Audi ungünstigen Währungsumfeldes – mit einem Plus von 1,4 Prozent auf 60.128 (2016: 59.317) Mio. Euro

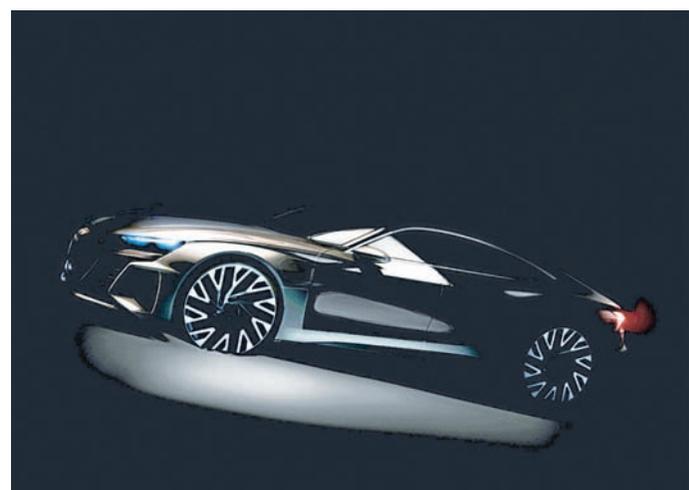
erstmal die Marke von 60 Mrd. Euro und haben sich damit innerhalb von acht Jahren mehr als verdoppelt. 2009 betrug der Umsatz des Audi Konzerns 29.840 Mio Euro.

Aus dem 2016 initiierten Programm SPEED UP! zur kurzfristigen Steigerung der Kostendisziplin resultierte 2017 ein positiver Ergebniseffekt in Höhe von rund 1 Mrd. Euro. Dazu trugen vor allem bereits erreichte Effizienzsteigerungen im Bereich Forschung und Entwicklung sowie niedrigere Vertriebskosten bei. SPEED UP! wurde zum Jahresende erfolgreich abgeschlossen und ist im Angriffs- und Transformationsplan aufgegangen.

Belegschaft

Für ihren großen Einsatz im herausfordernden Geschäftsjahr 2017 beteiligt Audi die Belegschaft am Unternehmenserfolg. Die Audi Ergebnisbeteiligung steigt für eine Facharbeiterin bzw. einen Facharbeiter in den deutschen Werken auf 4.770 Euro (2016: durchschnittlich 1.850 Euro zuzüglich 1.300 Euro Sonderbonus). In Audi-Tochtergesellschaften gibt es entsprechende Regelungen zu Erfolgsbeteiligungen.

Der Audi Konzern hat auch 2017 seine hohe Selbstfinanzierungskraft unter Beweis gestellt. Das Unternehmen tätigte im Zuge seiner Produktoffensive und Neustrukturierung des Produktionsnetzwerkes Sachinvestitionen in Höhe von 3,9 (2016: 3,4) Mrd. Euro. Gleichzeitig erzielte es einen deutlich positiven Netto-Cashflow von 4,3 (2016: 2,1) Mrd. Euro. Dabei beeinflussten hohe Einmaleffekte die Spitzenkennzahl: Positiv wirkte sich die Veräußerung einer Minderheitsbeteiligung an der Volkswagen Group Services S.A. (Belgien) aus, negativ schlugen sich dagegen erwartete Zahlungsabflüsse im Zusammenhang mit der Dieselthematik nieder. Auch bereinigt um diese gegenläufig wirkenden Sondereffekte lag der Netto-Cashflow über dem Vorjahr.



Als sportliche Speerspitze kündigte der Premiumhersteller auf seiner Jahrespressekonferenz einen sehr dynamischen, viertürigen Gran Turismo mit reinem Elektroantrieb an.
Foto: AUDI AG

Sport regional

Abseits befestigter Wege

Fünf Crosslauf-Titel gehen nach Baden-Württemberg

(pm). Bei den Deutschen Cross-Meisterschaften in Ohrdruf (Thüringen) gingen fünf Titel an baden-württembergische Athleten. Das tiefe Geläuf verlangte den Teilnehmern von der Jugend U18 bis zu den Senioren alles ab.

Erster Titel für Benitz

Zu seinem ersten DM-Titel im Crosslauf kam Timo Benitz von der LG farbtext Nordschwarzwald. Auf der 4,1 Kilometer langen Mittelstrecke der Männer setzte er sich dank seines starken Finishes gegen den Vorjahressieger Florian Orth in 12:44 zu 12:49 Minuten durch. Mit Marco Kern (Platz 6 in 13:01 Min.) und Hendrik Engel (Platz 10 in 13:22 Min.) liefen zwei weitere Läufer der LG farbtext Nordschwarzwald unter die Top Ten. Damit war die Silbermedaille in der Mannschaftswertung hinter der LG Telis Finanz Regensburg unter Dach und Fach. Auf dem Bronze-Rang platzierte sich das Team des SSV Ulm 1846 mit Aimen Haboubi, Fabian Konrad und Korbinian Völkl.

Reh stürzt

Einen weiteren Erfolg für die LG farbtext Nordschwarzwald gab es im Wettbewerb der Frauen über 5,2 Kilometer. Die Cross-Spezialistin Elena Burkard lief im Verlauf des Rennens einen zunehmend größer werdenden Vorsprung heraus und holte sich schließlich souverän ihren ersten Meistertitel bei den Frauen in 17:33 Minuten. Den Sieg



Beim Crosslauf steht das schnelle Durchlaufen von profiliertem Gelände abseits befestigter Wege im Vordergrund.

Foto: Marjan_Apostolovic/iStock/Thinkstock

in der DM-Wertung der Junioren erkämpfte sich trotz eines Sturzes auf der Strecke Alina Reh vom SSV Ulm 1846. Sie legte trotz des Missgeschicks in 18:01 Minuten die zweitbeste Zeit über die 5,2 Kilometer-Strecke vor. Silber in der Mannschaftswertung der Juniorinnen gab es für die LG Region Karlsruhe mit Johanna Flacke, Johanna Krischke und Sophia Kaiser.

Ergebnisse Jugendmannschaften

In den Wettbewerben der Jugend sicherte sich die SG Schorn-dorf 1846 in der Mannschaftswertung der weiblichen Jugend U20 sowie der TV 1847 Bühl in der weiblichen Jugend U18 den Titel. Tina Miletic, Nina Miletic und Lea Steinbach (SG Schorn-

dorf 1846) benötigten für die 4,1 Kilometer lange Strecke insgesamt 50:22 Minuten und setzten sich damit mit über einer Minute Vorsprung gegen die Läuferinnen des LAC Quelle Fürth durch. Die Läuferinnen vom TV 1847 Bühl Christine Vollmer, Jasmin Vollmer und Vivien Schäfer überzeugten mit 2:17 Min. Vorsprung.

Seniorinnen oben auf

Zwei Titel holten sich die Läuferinnen der Seniorinnenklassen in Ohrdruf. Das Rennen der Seniorinnen W50 über 5,2 Kilometer gewann Elke Keller von der LG Filstal in 22:16 Minuten vor Veronika Ulrich von der TSG Ehingen, die mit 22:27 Minuten die Silbermedaille holte. Schnellste Läuferin

der Klasse W55 war über dieselbe Distanz Britta Müller von der LG farbtext Nordschwarzwald in 23:07 Minuten. Zwei weitere Silbermedaillen gingen in den Wettbewerben der Senioren an Günter Seibold vom TSV Crailsheim (M50) und an Elfriede Ganter vom LT Unterkirnach (W65).

U 23

Zwei Medaillen gingen im Lauf der Junioren U23 über 7,6 Kilometer nach Baden-Württemberg. Lukas Eisele von der LG Filder holte in 24:31 Minuten Silber vor Jens Mergenthaler vom SV Winnenden, der mit 11 Sekunden Rückstand Bronze gewann. In der Mannschaftswertung ging hier Platz 3 an die LAV Stadtwerke Tübingen mit Michael Wörnle, Robert Baumann, Silvan Rauscher.

Weitere Ergebnisse

Bronzemedaillen in der Mannschaftswertung holten der LAC Freiburg mit Tessa Hurth, Janina Schneider und Amélie Simmes im Wettbewerb der weiblichen Jugend U18 und die LG farbtext Nordschwarzwald mit Carsten Pooch, Wolfram Schmider und Michael Pohl im Wettbewerbe der Senioren M50+M55. In der Einzelwertung schafften es Carsten Pooch (LG farbtext Nordschwarzwald) bei den Senioren M50 über 6,4 Kilometer und Walter Johnen (LAV Stadtwerke Tübingen) bei den Senioren M70 über 5,2 Kilometer als Dritte auf das Podium.

Rückraumspieler bleibt bei FRISCH AUF!

Handball-Bundesliga: Jens Schöngarth verlängert in Göppingen

Göppingen. (pm). Rückraum-Shooter Jens Schöngarth und der Handballverein FRISCH AUF! Göppingen haben ihre Zusammenarbeit um ein Jahr verlängert.

Der großgewachsene Linkshänder kam 2016 vom SC Magdeburg, gewann mit den Grün-

Weiß in der vergangenen Saison den EHF-Cup, musste aber auch schon zwei größere verletzungsbedingte Spiel- und Trainingspausen hinnehmen. Seit Schöngarth wieder voll im Training und Spielbetrieb ist, zeigt er seine Qualitäten, insbesondere als Mann für die einfachen Tore aus großer Distanz. Der bisher

auf zwei Jahre abgeschlossene Spielervertrag, der bis Sommer 2018 Gültigkeit besaß, wurde jetzt um einen einjährigen Folgevertrag ergänzt. Der 29-Jährige hat 18 Länderspiele für Deutschland auf seinem Konto, darunter auch die Teilnahme an der Weltmeisterschaft 2015 in Katar. Neben dem EHF Cup-

Sieg mit Göppingen war der Badener auch am DHB-Pokalsieg des SC Magdeburg 2016 und am Gewinn der Junioren-Weltmeisterschaft 2009 mit seinen Leistungen beteiligt. Stationen seiner Karriere als Profihandballer waren außerdem Willstätt, Melsungen und Lübbecke.

Sport regional

**Sport-Union Abteilung Handball Damen 1. Bundesliga
1. Bundesligamannschaft im Umbruch**



Ein sympathische Sportlerin und erfolgreiche Rechtsaußen - Luisa Gerber



Hannah Breitinger identifizierte sich immer zu 100 Prozent mit der Neckarsulmer Mannschaft

Luisa Gerber beendet in Neckarsulm ihre Karriere

Die schlimmsten Befürchtungen haben sich bei der Verletzung von Luisa Gerber leider bewahrheitet. Die Neckarsulmer Flügelspielerin verletzte sich bei ihrem Treffer im Spiel gegen den TV Nellingen und hat sich dabei das vordere Kreuzband im rechten Knie gerissen. Da Gerber nach sechs Jahren bei der Sport-Union zum Saisonende ihre Karriere beenden wollte, war das vergangene Heimspiel unerwartet der letzte Auftritt von Gerber im Trikot der Sport-Union.

2012 wechselte die Linkshänderin vom damaligen Baden-Württemberg-Oberligisten Pflugfelden zur NSU und war direkt eine wichtige Neuverpflichtung nach dem Neckarsulmer Aufstieg in die 3. Liga. Mit ihrer Spielweise und zahlreichen Kontertoren durch ihre Schnelligkeit spielte sich Gerber schnell in die Herzen der Neckarsulmer Fans. Direkt im ersten Jahr feierte Gerber mit der Sport-Union den Aufstieg in die 2. Liga und zwei Jahre später, beim Aufstieg in das deutsche Oberhaus, war die Linkshänderin dank ihrer großartigen Entwicklung noch immer eine der besten Torschützinnen in Neckarsulm. Deshalb trifft ihr jetziger Ausfall das Team von Trainerin Annamaria Ilyes natürlich hart.

„Der Aufwand mit Bundesliga-Handball und einem Voll-

zeit-Beruf wird mir einfach zu viel. Dazu möchte sich Neckarsulm zusätzlich eben auch professioneller aufstellen, weshalb ich schon letztes Jahr über diese Entscheidung nachgedacht habe. Ich wollte meine Zeit in Neckarsulm natürlich nicht so beenden und unbedingt bis zum Saisonende alles für den Verein geben, weshalb mit der Verletzung nun alles anders als geplant kommt“, sagte Gerber, die so schnell wie möglich operiert werden soll und damit abrupt ihre Karriere beenden muss.

Hannah Breitinger beendet ihre Karriere

Keine Spielerin hat die Erfolgsgeschichte der Neckarsulmer Sport-Union derart mitgeprägt wie Hannah Breitinger. Gemeinsam mit dem langjährigen Coach Emir Hadzimuhamedovic führte Breitinger die Sport-Union von der Oberliga BW bis in die Handball Bundesliga Frauen und war als Mannschaftskapitänin von Beginn an die Anführerin und der verlängerte Arm auf dem Spielfeld. Nach mehr als sieben Jahren geht nun diese erfolgreiche Ära zu Ende und Hannah Breitinger wird zum Saisonende ihre Handballschuhe an den Nagel hängen.

Nach zwei Jahren bei Frisch Auf Göppingen, in denen Hadzimuhamedovic bereits Trainer von Hannah Breitinger

war, setzte sie ihre Karriere bei einem Auslandsaufenthalt während ihres Studiums beim spanischen Erstligisten BM Murcia fort. Noch während der ersten Erfolgssaison in der Württembergliga lockte Hadzimuhamedovic die Linksaußen 2011 in das Unterland. Über die Oberliga, 3. Liga Süd und die 2. Bundesliga kämpfte sie sich mit Neckarsulm innerhalb von nur fünf Jahren bis in das deutsche Oberhaus vor. Dabei übernahm Breitinger nicht nur als Mannschaftsführerin auf und neben dem Feld große Verantwortung, sondern war unter anderem durch ihr hervorragendes Umschaltspiel konstant eine der wichtigsten NSU-Torschützinnen.

„Hannah hat den Verein und die Erfolgsgeschichte über Jahre hinweg entscheidend mitgeprägt und war ein unglaublich wichtiger Bestandteil in dieser gewaltigen Entwicklung zu einem Bundesligisten. Dazu muss man beachten, dass sie das alles trotz enormer Arbeitsbelastung geschafft hat. Sie fährt jeden Tag über 150 km, um in Neckarsulm Handball spielen zu können. Solch einen Aufwand kann man nur durch perfekte Organisation und einen unglaublichen Willen meistern. Hannah war von Anfang an dabei, ich begleite sie insgesamt sogar schon seit zehn Jahren, und sie hat ihre Aufgabe als Linksaußen und Kapitänin immer überragend bewältigt. Wir haben mit ihr unvergessliche Zeiten erlebt und werden sie in jeglicher Hinsicht in Neckarsulm sehr vermissen.“, sagte Hadzimuhamedovic.

Erster Neuzugang: Ana Pavkovic

Mit Ana Pavkovic kann die Neckarsulmer Sport-Union den ersten Neuzugang für die kommende Saison präsentieren. Die Holländerin spielt aktuell in ihrem Heimatland bei Morrenhof Jansen Dalfsen und wird in der kommenden Saison die Rolle von Luisa Gerber auf Rechtsaußen übernehmen. Bereits seit 2013 spielt die 22-jährige Links-



Neuzugang: Ana Pavkovic

händerin beim holländischen Erstligisten, der schon einige talentierte Spielerinnen hervorgebracht hat. Dort gewann Pavkovic unter anderem drei Mal die Meisterschaft sowie den Pokal und konnte auch in einigen Spielen im EHF-Cup erste internationale Erfahrungen sammeln.

„Was Neckarsulm in den vergangenen Jahren geleistet hat, zeigt, dass es sich um einen Club handelt, der noch großes Potenzial für die kommenden Jahre in der Bundesliga besitzt. Ich freue mich darauf, auf einem höheren Level zu trainieren und zu spielen, denn in der niederländischen Liga spielen nur drei Vereine auf ähnlichem Niveau“, so Pavkovic zu ihrem Wechsel nach Neckarsulm. „Mein Ziel ist es, mich bei der Sport-Union zu einer gestandenen Bundesliga-Spielerin zu entwickeln und irgendwann mit der niederländischen Nationalmannschaft ein großes Turnier zu spielen.“

Die Neckarsulmer Verantwortlichen um Emir Hadzimuhamedovic freuen sich daher, dass Pavkovic sich nach langer Suche und vielen Gesprächen schließlich für die NSU entschieden hat. „Wir haben mit Ana Pavkovic eine wirklich sehr talentierte Spielerin gefunden und freuen uns auf sie. Mit Ana kommt ein echtes Juwel zu uns, das einen enormen Kampfgeist hat und sehr viele Wurfvariationen von der rechten Außenbahn beherrscht. Sie will in der Bundesliga jetzt unbedingt den nächsten Schritt in ihrer Karriere machen.“

Text SG Foto pek/Morrenhof Jansen Dalfsen

Kultur regional

Am 3. und 4. August im Burggraben Mosbach

Folk am Neckar-Festival: Vorverkauf hat begonnen

(sta). Täglich erreichen das Kulturrat der Stadt Mosbach Anfragen zum beliebten Folk am Neckar-Festival. Auch wenn es erst am Freitag und Samstag, 3. und 4. August, wieder so weit ist, möchten die Besucher jetzt schon ihre Campingplätze buchen, Tickets kaufen und natürlich Einzelheiten zum Programm erfahren.

Folk am Neckar bietet wieder zwei Tage lang im und am Burggraben in Mosbach-Neckarelz feine, handgemachte Folkmusik mit einem internationalen Line-up.

Freitag

Am Freitag eröffnet The O'Reillys and the Paddyhats um 19 Uhr das Festival mit mehr als einem Paukenschlag: Die sieben Multi-Instrumentalisten zelebrieren Irish Folk Punk mit harter Backline, treibendem Folk und ganz viel Leidenschaft! Mit unbändiger Lust und roher Authentizität präsentieren sie Songs, die alte Geschichten aus längst vergangener Zeit erzählen und das Gefühl geben, in einem alten Pub zu sitzen.

Lieder, die alle Anwesenden mit auf die Reise nehmen, die die zweite Formation am Freitagabend weiterführt: The Rubber Wellies. Originell, nicht nur in musikalischer Hinsicht unterhaltsam, aber durchaus auch provokant sind die Rubber Wellies eine fahrende Folktruppe, wie es wenig andere gibt. Ihr unnachahmlicher Mix besteht aus gutgelaunten Mitsing-Stücken, ergreifenden Introspektiven und unbekümmerten Derbheiten. Dazu erzählen sie Geschichten – mehrsprachig, wie es sich für Weltenbummler gehört.

Singer-Songwriter-Folk

Auch musikalisch heben sie Grenzen auf und bewegen sich leichtfüßig zwischen Singer-Songwriter-Folk, Shanties, mexikanischer Ranchera Musik, Bossa Nova, Reggae, Old Time und Swing. Mit der dritten und



Die Tempelhaus-Kulisse sorgt für das richtige Flair.

Foto Michael Pohl

letzten Band des Abends Cúig geht die Reise weiter nach Irland. Immer wieder überrascht uns die Grüne Insel mit jungen Talenten, aber Cúig setzen völlig neue Maßstäbe: Beim All Ireland Fleadh „Battle of the bands“ Wettbewerb spielten die Youngsters die starke Konkurrenz an die Wand und hinterließen einen tobenden Saal.

Samstag

Am zweiten Tag des Festivals gibt es am Samstagnachmittag ab 16.30 Uhr ein Wiedersehen mit Ballad of Crows. „International ist nicht nur die Besetzung, sondern auch die Klasse“, schreibt celtic-rock.de zu Recht über sie. Die vier Jungs verschmelzen großartige Songs und exquisite Melodien mit honigsüßen Vocal-Harmonies. Ihr Sound ist mit einer sehr modernen Energie gewürzt, auch wenn seine Wurzeln in der traditionellen Musik liegen. Die Musik des Quartetts ist gleichsam geprägt von den traditionellen Tunes und Balladen seiner schottischen Heimat wie durch die Nu-Grass und Americana Bewegungen in den USA. Auch die nächste Formation, die Iona Fyfe Band, hat ihre Wurzeln in Schottland.

Hier kommen die Fans von herausragenden Frauenstimmen voll auf ihre Kosten. Heute, im zarten Alter von 20 Jahren, ist sie bereits mehrfach ausgezeichnet und eine von Schottlands vielversprechendsten Folksängerinnen. Bei ihr steht das traditionelle, balladenreiche Liedgut ihrer Heimat Aberdeenshire ganz im Mittelpunkt. GlobalMusic.de schreibt: „Die-

ser wundervollen Stimme nicht zu erliegen, ist nahezu unmöglich. Iona Fyfe gehört zum Besten, was Schottland gesanglich zu bieten hat.“

Baltic-Power-Folk Party

Kraftvoll, schweißtreibend und extrem tanzbar geht es dann weiter mit Tears for Beers. Die fünf Mann rund um Kopf und Sänger Lars Jensen fackeln eine rasante Baltic-Power-Folk-Party ab: Eigene und aktuelle Hits wie „Diamonds“ von Rihanna werden hemmungslos mit Heavy Rock Klassikern wie „Nothing else matters“ oder „Black Betty“ gemixt. Es gibt kein Tabu, erlaubt ist was Spaß macht! Danach ist es höchste Zeit für Mainfelt.

Mitreisender Rhythmus gepaart mit einer ordentlichen Portion Lebensfreude - so kennen Fans die erfolgreiche Band aus dem Herzen Südtirols. Ihr Folkrock, der oft als „handcrafted und heartmade“ bezeichnet wird, trifft den Nerv der Zeit.

Den Schlusspunkt setzen die Schottenrocker von Skerryvore. Die Band konnte schon

zweimal den Scotlands Traditional Music Award „Live Act des Jahres“ (2016 & 2011) für sich beanspruchen. Ihr einzigartiger Stilmix aus Folk, Trad, Rock und Americana repräsentiert all die unterschiedlichen Persönlichkeiten und Werdegänge der acht Bandmitglieder, die aus verschiedenen Regionen Schottlands stammen. Skerryvore ist die absolute Idealbesetzung für einen gut gelaunten und rockigen Festivalsausklang.

Verpflegung und Tickets

Rustikale kulinarische Köstlichkeiten, Bierspezialitäten vom Fass und hochprozentige Whiskyspezialitäten runden das Programm ab. Ein Fest für alle Freunde handgemachter Folkmusik.

Tickets gibt es ab sofort unter www.folk-am-neckar.de und bei der Tourist Info in Mosbach am Marktplatz.



Sängerin der Iona Fyfe aus Schottland

Foto: pm



Mit „Cúig“ geht die Reise nach Irland.

Foto: cu

Nichts wie raus

Gründe für mehr Zeit in der Natur

In einer Zeit, in der wir von einem Ort zum nächsten hetzen und ständigen Anforderungen unterworfen sind, kommen wir selbst oft zu kurz.

1. Ein Moment der Ruhe und Zeit für sich – die Natur steht in Verbindung mit einem besseren geistigen Wohlbefinden, weniger Angst und Depressionen.
2. Die Aufnahme von Sonnenlicht bewirkt neben der Erhöhung der Glückshormone den Anstieg von Vitamin D, das den Körper bei der Abwehr von Krankheiten unterstützt.
3. Kreativität steigert sich bekanntlich bei jedem, der Zeit in der Natur verbringt – warum greifen Sie nicht auch einfach zu Leinwand und Farbe und suchen sich ein schönes Plätzchen in der Idylle?
4. Schon wieder Stress? Nichts wie raus! Sei es Streit mit dem Partner oder beruflich bedingter Stress, ein Spaziergang an der frischen Luft ist wie Kurzurlaub und kann wahre Wunder bewirken.
5. Jede Art von Bewegung ist Sport und damit eine Verbesserung Ihres körperlichen Gesundheitszustands. Wer sich aktiv fit hält, tut sich etwas Gutes und steigert dadurch seine Lebensqualität.





Neues aus dem Nussbaum Club

Ausgabe März/April 2018

Liebe Leserinnen und Leser,

in unserer Februar-Ausgabe hatten wir die Gelegenheit genutzt, um Ihnen auf die Fragen in Bezug auf den Nussbaum Club zu antworten, die bei uns in letzter Zeit vermehrt eingegangen sind. Zum Beispiel:

- Wie kann man Club-Mitglied werden?
- Mit dem Schlemmerblock 50 % sparen
- Teilnahme bei Verlosungen, Gewinnspiele oder Coupon-Aktionen
- usw.

Bitte achten Sie hierzu auch auf die einzelnen und themenbezogenen Füllanzeigen in Ihrem Amtsblatt. Dort werden auch nochmals ganz speziell einzelne Themen zum Nussbaum Club behandelt und erklärt.

Als neue, größere Nussbaum Club-Partner dürfen wir herzlich begrüßen

- Retro Classics® - weltweit Größte Oldtimermesse
- Stage Entertainment „Bodyguard – das Musical“
- Gasometer Pforzheim
- Thermen- und Badewelt Sinsheim
- die Frühjahrsessen Stuttgart
- usw.

Retro Classics® - weltweit größte Oldtimermesse – erfolgreiche Zusammenarbeit

Im Rahmen der Retro Classics® - weltweit größte Oldtimermesse, die im März 2018 in Stuttgart stattfand, gab es in unseren Mitteilungsblättern sowohl vergünstigte Tickets (Coupons) als auch eine große Verlosungsaktion für unsere Leser. Sowohl die Coupons als auch die Verlosungsaktion waren ausgesprochen beliebt und kamen sehr gut an.

An dieser Stelle möchten wir auch nochmals den glücklichen Gewinnern gratulieren und uns bei Allen für die rege Teilnahme bedanken: www.nussbaum-medien.de/Gewinner

Reiseseite

Wir hatten bereits darüber berichtet, dass die Reisebegeisterten mit der regelmäßig erscheinenden Reisehummel-Seite von attraktiven Reisezielen und Angeboten profitieren können. Als weiteren Reisepartner konnten wir mittlerweile Service Plus Reisen gewinnen. Hier erwarten Sie ebenfalls spannende und tolle Reiseangebote, z.B. Großbritannien & Irland.

Übrigens: Freuen Sie sich mit uns im Rahmen der Vorteilswelt-Serie auf die ab April monatlich erscheinenden Kreuzfahrt-Angebote von unserem neuen Partner Royal Caribbean International.

Vorteilswelten

Begrüßen Sie mit uns die neuen Partner für die geplante Vorteilswelt-Serie in Ihrem Mitteilungsblatt. Hier bedienen wir Sie regelmäßig mit verschiedenen Themen und Aktionen, z.B. Kosmetik, Genuss, Wohnen, Fashion, Reisen usw.

Mit unserem neuen Partner HAIRCARE4ME (bekannt aus dem TV) sparen Sie beispielsweise mit der ersten Aktion bei Bestellung eines Shampoos 35 %.

Weitere geplante Aktionen für HAIRCARE4ME: KW 18 + 19 und KW 24 + 25.



**Noch kein Abonnent?
Jetzt Abonnement abschließen und als Nussbaum Club-Mitglied von zahlreichen Vorteilen profitieren:**

www.nussbaum-lesen.de/abonnent-werden

TRAUER

Ihr Bestatter im Neckartal

Odenwaldstr. 55 · 69412 Eberbach
Tel. 06271 80 99 550

Hauptstr. 19 · 74928 Hüffenhardt
Tel. 06268 92 84 15

Mobil 0160 90 636 075 · www.bestattungshilfe-wuscher.de

Bestattungshilfe

Wuscher

jederzeit erreichbar!

Sie wollen Ihre Anzeige per E-Mail aufgeben?

Bitte sehr, kein Problem.

Unsere Adresse lautet:

friedrichshall@nussbaum-medien.de



Nussbaum Club+



25x2 Tickets gewinnen!

Große Verlosungsaktion für Nussbaum Club-Mitglieder

Unsere Printleser sind automatisch Mitglied im Nussbaum Club

Maimarkt Mannheim

Sa, 28.04. bis Di, 08.05.2018 · Maimarktgelände Mannheim

Gewinn-Hotline: 0137 / 837 00 17*

* 0,50 EUR/Anruf aus dem dt. Festnetz, Mobilfunk ggf. abweichend.
Die Gewinner/-innen werden schriftlich benachrichtigt und auf unserer Homepage unter www.nussbaum-medien.de veröffentlicht.

Losungswort:
„Maimarkt“

Teilnahmeschluss:
Sonntag, 15.04.2018



Nussbaum Medien St. Leon-Rot GmbH & Co. KG
Opelstraße 29 · 68789 St. Leon-Rot
www.nussbaum-medien.de

Das besondere Grabmal aus Meisterhand
Paul SCHILLING
www.grabmalkunst-schilling.de

Hüttigsmühle 1
74928 Hüffenhardt
Tel./Fax 06268 1271
Rosengartenstraße 2a
74927 Eschelbronn
Tel. 06226 42121
Grabmalkunst & Naturstein

VERANSTALTUNGEN

Infoabend

Wir laden Sie herzlich zu unserem Informations- und Beratungstag ein.



Brustprothetik

Donnerstag, den 12. April 2018
ab 18 Uhr, Pfalzgraf-Otto-Str. 42
in Mosbach

amoena

An diesem Tag möchten wir Sie in unserem Hause über die aktuellen Versorgungsmöglichkeiten zum Thema Brustversorgung informieren. Erleben Sie die aktuellen Silikonausgleichschalen und Brustprothesen. Bitte reservieren Sie sich telefonisch einen Platz in unserer Teilnehmerliste. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Ihr Sanitätshaus Schach



Tel. 06261/9399664
oder 06261/67294220

Pfalzgraf-Otto-Straße 42
74821 Mosbach

STELLENANGEBOTE

Private Augenarztpraxis bietet ab sofort

Vollzeitstelle für eine(n) MFA

und ab 1.8.2018 einen Ausbildungsplatz

Medizinische(r) Fachangestellte(r) an.

Wir bieten: > sympathisches Team
> interessanten Ausbildungsplatz mit vielseitigen Lern- und Einsatzmöglichkeiten

Wir erwarten: > Freundlichkeit, Engagement und Teamfähigkeit
> Flexibilität, Organisationstalent und gute PC-Kenntnisse
> Freude am Umgang mit Menschen
> Spaß am Umgang mit technischen Geräten

Praktikum vorab möglich.

Bei Interesse bitte Bewerbung an:
Dr. Britta Pfau · Augenarztpraxis
Frohndbrunnengasse 30 · 74821 Mosbach
oder praxis-dr.pfau@web.de

Pfau

BAUEN & WOHNEN



Licht & Schatten

Gut geschützt in den Terrassen-Sommer

Ob Fensterdekoration im gemütlichen Eigenheim oder Sonnen- und Regenschutz auf der Terrasse: Hochwertige Sicht-, Licht- und Sonnenschutzsysteme sind im Wohnbereich außen und innen unentbehrlich. Neben ihrer Funktion als Schattenspende oder Regenschutz sind sie wichtige Gestaltungselemente für Räume. So wird Licht sichtbar und planbar. Wer sich optimal beraten lassen will, findet im Fachhandel den richtigen Ansprechpartner für individuelle Lösungen.

Beim Sonnenschutz über der Terrasse herrscht modische Vielfalt. Im Trend liegen unifarbene Markisentücher und breite, geometrisch klare Blockstreifen, doch auch klassische schmalere Streifenmuster verbreiten mediterranes Flair. Die Farbwelten der aktuellen Markisenkollektionen reichen bei Herstellern von erdigen Naturtönen über kräftige klare Farben bis zu urbanen Trendtönen wie steingrau.

Spinndüsengefärbt hält lang

Neben Farbe und Muster spielt auch die Qualität des Markisentuchs eine wichtige Rolle. „Früher setzte man häufig Baumwollstoffe ein“, berichtet Experte Thilo Weiermann. „Der Nachteil dieses natürlichen Materials war aber, dass die Tücher einliefen und stark an Farbe verloren.“ Vor allem aus diesen Gründen setzte sich bei hochwertigen Markisen Acryl- und später Polyestermaterial durch.

Bei beiden Materialien ist die Farbgebung über die sogenannte Spinndüsenfärbung zu bevorzugen. Bei diesem Verfahren wird der Faden bereits während seiner Herstellung voll durchgefärbt. Konkret wirkt sich das auf die UV-Beständigkeit des Stoffs und auf die Lichtechtheit der Farben aus.

Bedienung mit Komfort

Moderne Antriebs- und Steuerungstechnik übernimmt das Auf- und Abfahren von Rollläden und das mühsame Kurbeln von Markisen per Hand. Fernsteuerungen, Sensoren oder Zeitschaltuhren erhöhen den Komfort. Blendet die Sonne auf der Terrasse, genügt ein Knopfdruck. Bei wechselhaftem Wetter sind zusätzliche Wettersensoren praktisch, sie reagieren auf Sonne, Regen oder Wind und lassen Rollläden sowie Markisen automatisch ein- oder ausfahren. Rollläden mit Lichtschienen schirmen nicht nur

neugierige Blicke in die Wohnräume ab, sondern sorgen auch für eine blendfreie Verteilung des durch ihre löchrige Struktur einfallenden Tageslichts.

Einbruchschutz am Rollladen

Per App lassen sich die Sonnenschutzprodukte zu jeder Zeit auch von unterwegs steuern und können nachträglich in Smart-Home-Systeme eingebunden werden. Außerdem

gibt es Rollläden mit einbruchhemmender Wirkung. Ausgerüstet mit verstärktem Rollladenpanzer, Führungsschienen und Hochschiebesicherungen hält ein solcher Rollladen im geschlossenen Zustand auch grober Gewalt stand. Eine Zeitschaltuhr simuliert mit Öffnen und Schließen der Rollläden zudem die Anwesenheit der Bewohner, mit einer Smart-Home-Verknüpfung auch von unterwegs prüfen. (djd/akz-o/red)



Foto: olesjabillkei/Stock/Thinkstock

BAUEN UND WOHNEN

Tore und Torantriebe

Automatic Garagentor ab 998,- €



HESTERMANN
STAHL- UND METALLBAU

www.hestermann-metallbau.de

Elzstraße 9 • 74821 Mosbach • Tel. 0 62 61 / 92 75 - 0

WECO
THERMOGAS GmbH

Tel.: 07261-12337
www.weco-gas.de

Gratis Info vor Ort!

- Flüssiggas für Tanks zu günstigen Preisen
- Flüssiggasbehälter
- geringe MIETE
- Prüf. + Wartungsservice
- AUTOGAS Tankstellen

WECO Thermogas GmbH
74889 Sinsheim Carl-Benz-Str.9

Karl Wagner

- Container-Service
- Recycling
- Schrott + Metall
- Grünschnitt
- Erdaushub
- Haushaltsauflösungen
- Baumüll + Wertstoffe
- Holzentsorgung
- Gewerbeabfälle
- Bauschutt

Selbstanlieferung: Mo. bis Fr. von 9:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 18:00 Uhr, Sa. von 9:00 bis 14:00 Uhr

Wiesenstraße 26 • 74889 SNH-Reihen
Tel. 07261 9495071 • Handy 0172 7100470
Fax 07261 9495072 • www.wagner-containerservice.de

Wohlfühlämmung

Cellulose wird seit über 60 Jahren zum Dämmen von Häusern eingesetzt. Kein anderer Dämmstoff ist vielseitiger oder bietet bessere bauphysikalische Eigenschaften, insbesondere beim sommerlichen Hitzeschutz sowie beim Brand- und Schallschutz. Vor allem die außerordentliche Feuchteregulierung macht den Dämmstoff Cellulose zur Wohlfühlämmung. Die Cellulose-Wärmedämmung leistet zudem einen wichtigen Beitrag für die Umwelt. Dass Dämmung Energie und damit Treibhausgas einspart, ist bekannt.

Im Vergleich zu allen herkömmlichen Dämmprodukten wird für die Herstellung von Cellulose-Dämmung nur ein Bruchteil an Primärenergie benötigt. Cellulose-Dämmung wird sowohl im Neubau als auch in der Sanierung eingesetzt, im Boden, an Außen- und Innenwand sowie am Dach. Das pneumatische Einbringen („Einblasen“) des losen Dämmstoffes ermöglicht fugenloses Dämmen. Das hat den entscheidenden Vorteil, dass Wärmebrücken durch Lücken oder Fugen erst gar nicht entstehen können. (PR Jäger/Climacell/red).

RALFBENDER HOLZBAU

Wir lösen das. Für Sie!

Holzbau
Bedachung
Sanierung
Planung
Sachverständiger

74924 Neckarbischofsheim
Tel. 07263 60524-0
www.holzbau-bender.de



RATH
Stuckateurbetrieb

- Außenputz
- Wärmeisolierung
- Fassadengestaltung
- Gerüstbau
- Betonsanierung
- Innenputz
- Trockenbau
- Altbaurenovierung
- Malerarbeiten

Babstadter Str. 51
74906 Bad Rappenau
Telefon (0 72 64) 50 85
Telefax (0 72 64) 37 47

email: info@stuckateur-rath.de
Internet: www.stuckateur-rath.de

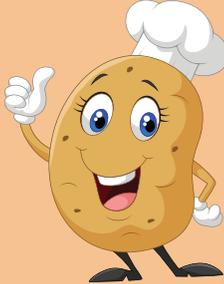
Seit über 50 Jahren der Meisterbetrieb!




**Autohaus
Ralph Müller**
Suzuki-Vertragshändler
Ortsstraße 7
74847 Obrigheim-Asbach
Telefon (0 62 62) 21 46
www.autohaus-mueller.de

Way of Life!

Wir sind da! **B A R T H**




Garten · Zoo · Geschenke · Kartoffeln

**Großauswahl an
Steck-Kartoffeln
vom Spezialisten**

Barth - Garten · Zoo · Geschenke · Kreuzmühle · 74858 Aglasterhausen
Fon 06262 9224-0 · Fax 06262 9224-24



HEINZ KIESER
Meisterbetrieb *Seit über 20 Jahren*

Am Wasserturm 8 74936 Siegelsbach
Tel. 07264 4694 Mobil 0173 3044174

- Sanitärtechnik
- Blechnerei
- Heizungsbau
- Kundendienst
- Badsanierung
- Solaranlagen
- Wärmepumpen
- Heizungswartungen



RuheForst® Jagsthausen
Waldbestattung

Treffpunkt: „Rotes Schloss“ Jagsthausen
Öffentliche Führungen
am 07.04. und 21.04.2018
jeweils um 14:00 Uhr
in einem der schönsten Waldfriedhöfe
der Region

Anschließend laden wir Sie zu Kaffee & Kuchen ein.
Anmeldung unter 07943 9421488

RuheForst® Jagsthausen
Schloßstraße 17
74249 Jagsthausen
Telefon: 07943 / 942 1488
Telefax: 07943 / 942 1499
www.ruheforst-jagsthausen.de

unter allen wipfeln ist ruh`.

Garnituren, Eckbänke, Stühle etc.
gewerblich oder privat
aufarbeiten und neu beziehen
mit preisgünstigen Qualitätsstoffen.

Unverbindliche Beratung auch nach Feierabend und samstags
Dieter Rehn Raumausstattung, Großgartacher Str. 202,
74080 Heilbronn-Böckingen, Tel. 07131 485848
www.rehn-und-sohn.de – info@rehn-und-sohn.de



Lins & Wally GmbH
Grabmale - Natursteine - Fliesen - Treppen

**Stein
und mehr ...**

Wir bitten um Terminvereinbarung,
Beratung unverbindlich

74936 Siegelsbach · Petersäcker 7 **L&W**
Telefon 07264/913775 · Fax 07264/890837
E-Mail: info@lins-wally.de · Internet: www.lins-wally.de

Nussbaum Club+



Coming soon ...
Die neue Nussbaum Club Card bald erhältlich.

Liebe Abonnenten,
freuen Sie sich mit uns auf die Einführung der neuen Nussbaum Club Card in diesem Jahr. Bis es so weit ist, können Sie weiterhin Ihre bisherige Nussbaum Card verwenden und von zahlreichen Vorteilen bei unseren Card-Partnern profitieren. **Über Neuigkeiten informieren wir Sie natürlich rechtzeitig.**

Ihr Verlagsteam

NUSSBAUM MEDIEN
www.nussbaum-medien.de